

innen.ansichten

Semesterspiegel

September 2022

- 05. Schulbeginn
- 06. Gottesdienste für alle Schulstufen
- 09. Schulfotograf
- 12. Exkursion TG Schönbrunn, 2bc
- 13. Schularzt Dr. Parizek — Untersuchungsstart
- 14. Jugendcoaching — Start
- 14.-16. Projekttag Salzburg, 3a
- 19. Finance & Flip Day Wien, 4bc
- 19. Klassenforen, Schulforum
- 19. Elternverein Jahreshauptversammlung
- 22. Exkursion Wüste Mannersdorf, 2bc
- 22. Chromebooks Lieferung
- 28./5.1. FIT-Tag „Wahlen“, 4abc
- 28. NAWI-Vernetzung St. Pölten
- 28.-30. Projekttag Linz, 3b
- 28.-30. Projekttag Appelhof, 3c

Oktober 2022

- 04. SCHILF Begabungsförderung
- 05. Exkursion NHM Wien, 3bc
- 05. LIDL Lauf Schwechat
- 06. BO-Messe Römerland, 3abc & 4abc
- 06.-07. Projekttag Schneeberg, 2ad
- 14. GIRLS! TECH UP Wien, 3abc
- 17. Lehrlingsoffensive Elektro/Sanitär, 3abc
- 19. FIT-Tag „Suchtprävention“, 4b
- 26.-31. Herbstferien

November 2022

- 04. Halloween Party, 2c
- 08. Überreichung MINT-Gütesiegel
- 21. Konst. Sitzung Schülerparlament
- 21.-20.12. IKMplus Testungen—Bildungsst. D,E,M
- 22. Bewegte Klasse, 3ab
- 22. Science Lab Workshop, 2c
- 22. BZG Schulentwicklungsplan
- 23. Teamnacht, 4b
- 23./28. Lie Detectors Journalisten zu Gast, 3abc
- 25. Adventkranzweihe
- 26. Adventmarkt Schwadorf, Krippenspiel, 1c
- 28./29. Südwind Workshop Baumwolle, 2abcd
- 29. Elternsprechtag

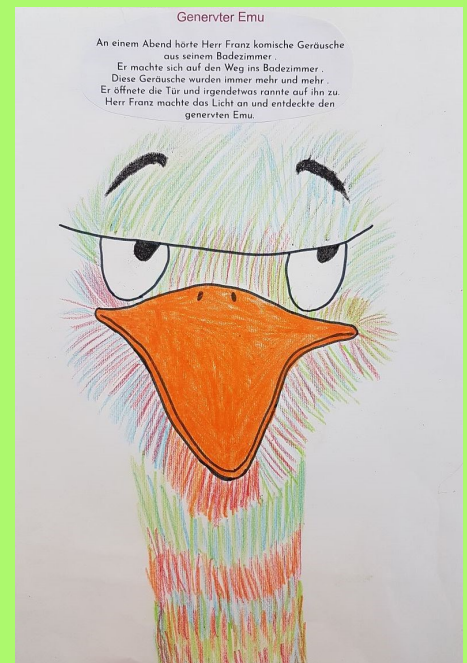
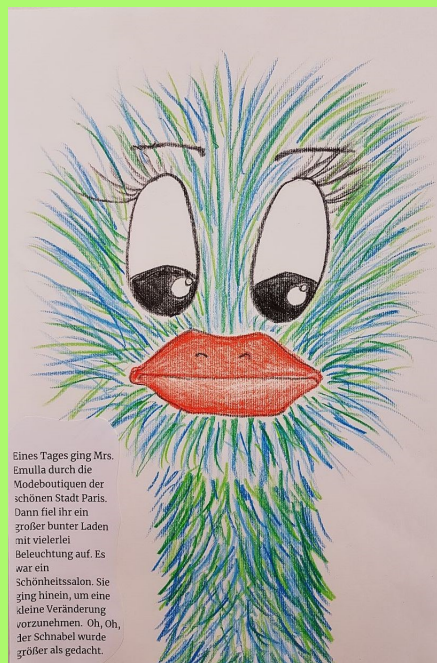
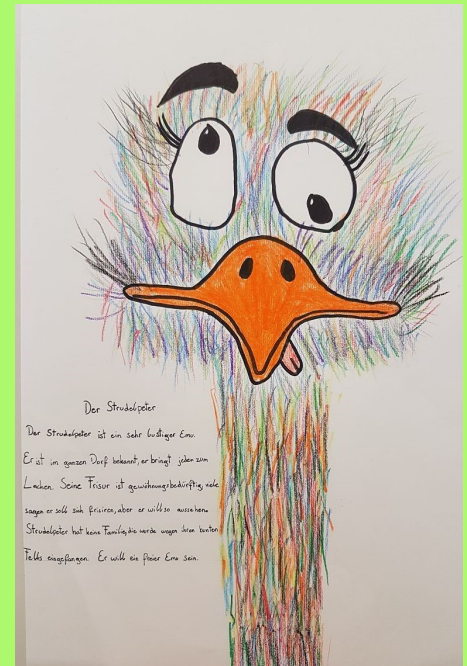
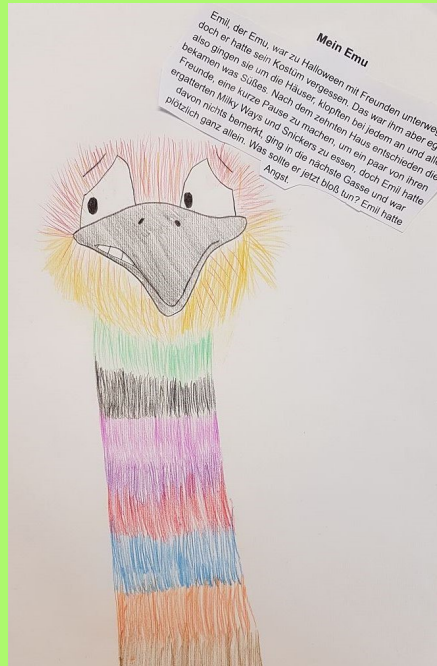
Dezember 2022

- 01. FIT-Tag „Ägypten“, 1abc
- 02. Tag der offenen Tür
- 02. Exkursion KHM, Stephansdom Wien, 1abc
- 02. Exkursion NHM Energie Wien, 2acd
- 15. Punschstand, Vernissage
- 16. FIT-Tag Projekt „Vereine“, 3c
- 18.-23. Skikurs Großarl, 2b
- 19. Exkursion Kunsthaus Wien, 2ad
- 19. Exkursion Time Travel, Sisy Museum, 4c
- 19./20. U13/U15 Fußballturnier
- 20. Exkursion TGM Kunststoffworkshop, NAWI
- 20./21. Kleidertauschbörse
- 22. Christkindlwerkstatt VS Enzersdorf, 4a
- 23. Klassenweihnachtsfeiern, Gottesdienste

Jänner & Februar 2023

- 11./18. FIT Tag „Let's talk about sex“, 1abc
- 19. Sternennacht, 2a
- 23./24. Begabungskompass BIZ Mödling, 4abc
- 25. Together now—Online
- 30./31./1.2./2.2. SCIENCE NIGHTS
- 3.2. Schulnachricht—Semesterschluss

... viel Schwung, Ausdauer & Spaß im zweiten Semester!



ZUSAMMEN
WACHSEN

Seite 05

OUTDOOR
ABENTEUER

Seite 10

CLIMATE
CHANGERS

Seite 16

DIGITAL
NATIVES

Seite 21

UMWELT
WISSEN

Seite 27

ADVENT
ZAUBER

Seite 37



Newcomer — Personal introduction



Liebe EMS Schulgemeinschaft, ich bin seit diesem Schuljahr Teil des Teams der EMS Schwadorf. Zuvor habe ich bereits einige Jahre an einer anderen Mittelschule unterrichtet und es freut mich wirklich sehr, dass ich nun hier als **Deutsch-, Werk- und Sportlehrer** die Schülerinnen und Schüler unterrichten darf. Ich sehe mich als Lehrer, der den **Grundsatz des lebenslangen Lernens** nicht nur den Kindern predigt, sondern auch selber vorlebt und gerne bereit ist, Zeit in Fortbildungen zu investieren. So habe ich in den letzten Jahren diverse Universitäts- und Hochschullehrgänge im Bereich **Unterrichts- und Schulentwicklung** abgeschlossen. Die gute Zusammenarbeit in der EMS Schwadorf ermöglicht es darüber hinaus, dass wir Lehrerinnen und Lehrer **voneinander lernen**, was meiner Meinung nach in der heutigen Zeit sehr wichtig ist. Ich bin sowohl beruflich als auch privat angekommen und wohne mit meiner Familie in Schwechat. Ein besonderes Ereignis im Jahr 2022 war die Geburt meines kleinen Sohnes, der nicht nur seine Eltern, sondern auch seine achttjährige Schwester mit Glück erfüllt. In meiner Freizeit verbringe ich natürlich sehr viel Zeit mit meiner **Familie** und gehe auch meinen **sportlichen Interessen** - wie Skifahren oder Eislaufen im Winter sowie Radfahren, Beachvolleyball spielen und vieles mehr im Sommer - nach. Der Sport ist für mich ein guter Ausgleich und macht meinen Kopf frei, sodass dabei oft sehr gute Ideen/Vorhaben für die Zukunft entstehen. „Zukunft“ ist ein gutes Stichwort! Der Schriftsteller Albert Camus sagte einst: „**Das Leben ist die Summe unserer Entscheidungen**“. Ein Zitat, das sich bei mir eingepägt hat. Im Laufe des Lebens sind viele Entscheidungen zu treffen und egal für welchen Weg man sich entscheidet, man weiß nie, wohin einen dieser führt. In diesem Sinne wünsche ich schon jetzt—vor allem unseren Viertklässlern - alles erdenklich Gute für euren weiteren Lebensweg und glaubt mir, hin und wieder braucht es auch Umwege, um ans Ziel zu kommen.

MARIO DANGEL, MA BEd

Mein Name ist Katharina Halbwidl und ich darf seit September 2022 an der EMS Schwadorf die Fächer **Englisch, Bewegung und Sport und Biologie und Umweltkunde** unterrichten. Nach meiner Schulzeit an der Bundeshandelsakademie Wien 10 beschloss ich, ein Lehramtsstudium in den Fächern Englisch und Biologie und Umweltkunde an der Universität Wien zu absolvieren. Nachdem ich das Masterstudium im September 2022 abgeschlossen habe, freue ich mich nun auf eine neue Herausforderung als Lehrerin an der EMS. In meiner Freizeit spiele ich seit meiner Kindheit leidenschaftlich gerne Fußball und Trompete, wodurch man mich bei diversen musikalischen und sportlichen Veranstaltungen im Bezirk treffen kann. Außerhalb der Fußballsaison gehe ich außerdem besonders gerne im Leithagebirge spazieren und laufen. Meine Ferien verbringe ich am liebsten in den Bergen, mit dem Rucksack in anderen Ländern oder zuhause beim Lesen eines guten Buches. Ich freue mich schon, während des restlichen Schuljahres die Schule und ihre Schüler:innen noch besser kennenzulernen! „**I would rather have questions that can't be answered than answers that can't be questioned.**“ (R. Feynman)



KATHARINA HALBWIDL, MEd



Ich heiße Fiona Poschalko und unterrichte seit diesem Schuljahr an der EMS Schwadorf. Es freut mich riesig, dass ich so herzlich vom gesamten EMS-Team aufgenommen wurde und tagtäglich mit interessierten Schüler:innen arbeiten darf. Neben meiner Tätigkeit als Lehrerin absolviere ich mein Masterstudium in den Unterrichtsfächern **Geschichte und Geographie**. In meiner Freizeit lese ich gerne ein gutes Buch, zu meinen Favoriten zähle ich Fantasy- und Kriminalromane. Außerdem genieße ich es, in den Ferien verschiedenste Orte auf der ganzen Welt zu bereisen. Des Weiteren spiele ich im Verein UTC Bruck Tennis oder treffe mich mit meinen Freund:innen zu einer Runde Spikeball. Das Unterrichten in solch einer engagierten Schule macht mir Spaß und ich bin schon gespannt auf das kommende Semester! „**Act as if what you do makes a difference. It does!**“ (W. James)

FIONA POSCHALKO, BEd

Martin Winauer ist mein Name und ich bin 27 Jahre alt. In meiner Heimatgemeinde Leithaprodersdorf besuchte ich die Volksschule und war anschließend 8 Jahre lang Schüler am Don Bosco-Gymnasium in Unterwaltersdorf. Nach der Matura begann ich zunächst an der Technischen Universität zu studieren. Während dieser Zeit gab ich immer wieder Nachhilfe. Dabei entdeckte ich, wie viel Spaß es mir macht, jungen Menschen etwas beizubringen. Aus diesem Grund begann ich ein Lehramtsstudium an der UNI Wien. Ich entschied mich für die Fächer **Physik und Chemie**, weil mich die Naturwissenschaften schon immer fasziniert haben und man viele spannende Versuche durchführen kann. In meiner Freizeit bin ich in mehreren Vereinen, wie beispielsweise der Freiwilligen Feuerwehr, tätig. Ich treibe auch gerne Sport wie Klettern oder Snowboarden.



„**Ever tried. Ever failed. No matter. Try again. Fail again. Fail better.**“ (S. Beckett)

MARTIN WINAUER

Mein Name ist Claudia Richter. Mit meiner Familie verbringe ich gerne meine Freizeit. Meine vier Enkelkinder sorgen für Abwechslung und halten mich auf Trab. Ich bin geprüfte **Freizeitpädagogin** und bin mit **Leib und Seele am Nachmittag** im Einsatz. Es ist uns-mir ein großes Anliegen, dass die Kinder eine angenehme Betreuung erhalten, in der sie sich wohlfühlen. Die Kinder sollen gerne zu uns-mir in die **Nachmittagsbetreuung** kommen und das gemeinsame Lernen, Toben und Spielen genießen. Wir gestalten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, aber auch Raum für Freizeitaktivitäten, der Spiel und Spaß zulässt. Am Ende der Nachmittagsbetreuung haben die Kinder ein ausgewogenes Mittagessen bekommen, die Hausaufgaben in der Lernstunde erledigt, viel Bewegung (wenn möglich im Freien) genossen, soziale Kontakte gepflegt und eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung erlebt.

CLAUDIA RICHTER



Vielfalt im Team



EMS Kollegium im September 2022



Unser engagiertes Team besteht aus einer bunten Mischung von Jung und Alt, von Dynamik und Erfahrung. Ständige **Weiterbildung** ist für alle eine Selbstverständlichkeit. Nicht nur die **Digitalisierungs-offensive** erfordert weitreichende Kompetenzen. Persönliches Engagement verbunden mit **speziellen Kenntnissen** in verschiedensten Fachgebieten ermöglichen ein vielseitiges Angebot an unsere Schülerinnen und Schüler. Wir sind **offen für Neues** und Herausforderungen motivieren uns zur steten **Weiterentwicklung** der Schulqualität. Dies haben wir im SQ-Plan auch verschriftlicht.

Ge.schafft



Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es Fr. Hasenhütl, die hier steht?
Die vielen Dienstjahre sind ihr nicht anzusehen.
Wir lassen sie nur ungern gehen.

Your dedication, patience and kindness will never be forgotten.
 Your larger than life personality has brightened our workspace.
 Thank you for everything and have a wonderful retirement!

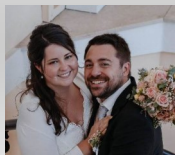


Ge.traut

Wo es Liebe regnet, braucht niemand einen Schirm.
Wir wünschen das Allerbeste für den gemeinsamen Lebensweg
und viele sonnige Stunden!

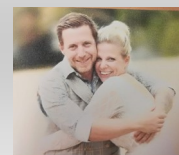


Unterm Regenschirm, 2c



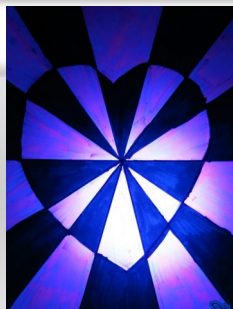
Catie & Philipp
17.10.22

Dagmar & Thomas
27.8.22



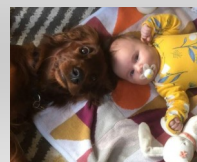
Ge.schlüpft

Sterne fallen nicht vom Himmel — sie werden geboren.
Herzlichen Glückwunsch!

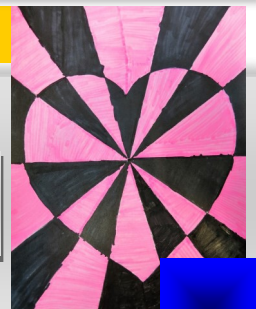


Leuchtbilder, 2b

* Niklas *
25.10.22, 14:05 Uhr
3190g, 50cm



* Malia *
4.8.22, 15:23 Uhr
3450g, 51cm



Ein neues Schuljahr beginnt ...

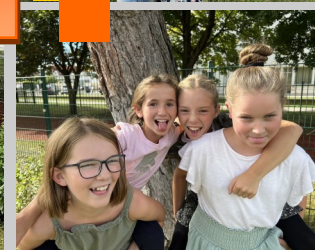
5. September—Schulbeginn

Endlich waren die Sommerferien vorbei, und das Schulhaus füllte sich mit Leben.

Vollkommen entspannt und problemlos verlief die erste Woche für die **75 Neuankömmlinge** in der EMS. Die Einteilung in drei Gruppen und somit in **drei Klassen** am ersten Schultag gelang schnell und spielerisch. **Kennenlern- und Bewegungsspiele** wurden begeistert angenommen und nahmen den Kindern die anfängliche Scheu. Schon nach dem ersten Zusammentreffen bildeten sich **neue Freundschaften**. Bald konnten auch alle neuen Lehrer:innen und deren Fachunterricht kennengelernt werden.
Motiviert starten wir alle gemeinsam in ein neues Schuljahr.



TOGETHER
EVERYONE
ACHIEVES
MORE



... willkommen in der Schulgemeinschaft

Wir heißen die Schüler:innen der neuen ersten Klassen herzlich willkommen und wünschen ihnen vier erfolgreiche und spannende Jahre in der EMS-Schwadorf!



1A



KV: Bettina Tize / Sabine Niklas
KV: Katja Juschicz / Michael Blaha / Mario Dangl

1B



Die erste Schulwoche ist geschafft! Nur noch ein Fototermin

1C



KV: Michael Mauthner / Christoph Budä



KUNSTECKE
Ferienträume, WPF 3

Etwas Bunt es ...



... bekamen die Schüler:innen der 3a für ihren ersten Arbeitsauftrag.

Warum???

Für mehr Farbe im Alltag, für die Schönheit, zur Entspannung, just4fun, denn ...

... wir starten **stressfrei** ins neue Schuljahr.

... man muss auch einmal **etwas Neues** ausprobieren!

... Spaß tut einfach allen gut!



Willkommen zurück!

Nicht nur für die Erstklässler:innen, auch für die Schüler:innen der zweiten Klassen war der Schulstart eine aufregende Zeit.

Viele Fragen beschäftigten sie: Neben wem wird man wohl sitzen?

Bekommt man neue Lehrer:innen?

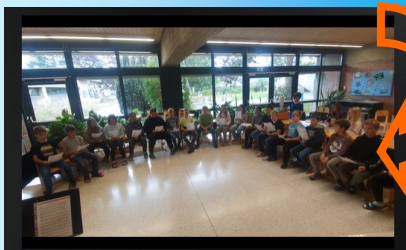
Was haben die Klassenkolleg:innen in den Ferien erlebt?

Von dieser besonderen **Schulstartstimmung** handelt der Liedtext von „Willkommen zurück!“.

Hören und sehen Sie selbst das Video auf unserer Homepage!

Die 2D singt und musiziert das Lied in der Schulaula.

Außerdem sehen sie die Bilder davon, was die Schüler:innen in ihren Ferien erlebt haben.



Schönbrunn

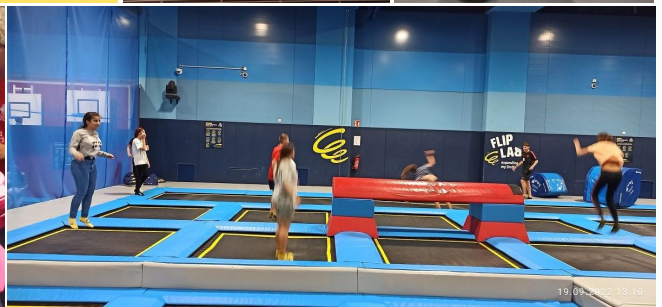
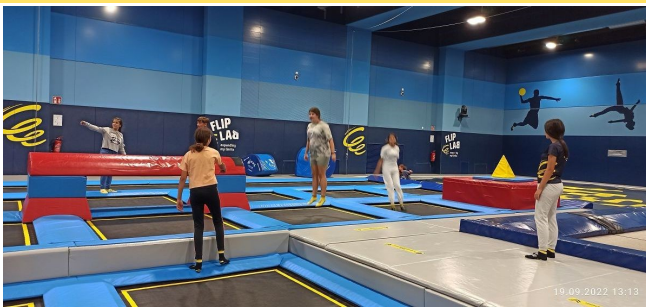
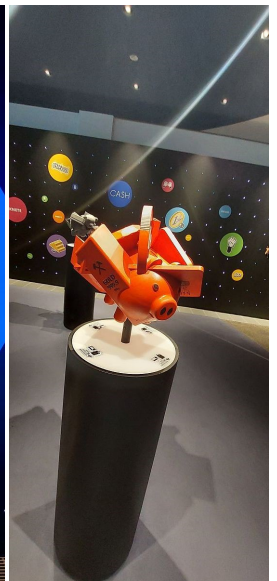
Die Klassen 2b und 2c starteten das neue Schuljahr mit einer **Exkursion in den Tiergarten Schönbrunn**. Nach **zwei spannenden Führungen** zu den Themen **Insekten und Säugetiere** erkundeten die Klassen gemeinsam die weiteren Bewohner des Zoos.



Flip Tag in Wien



Einen **ausgeflippten Tag** erleben die 4b und die 4c in Wien.
Flip - Ein Wort, zwei Bedeutungen
Sport betreiben im Flip Lab und den **richtigen Umgang mit Geld erfahren** im Flip der Erste Bank. Einblicke in das Bankenleben bekommen wir im **Finance Life Park** der Erste Bank (Flip). **Interaktive Wirtschaftskunde** mit elektronischen wallets.
 Im Flip Lab Schwechat wird die **Sprungkraft trainiert**.



Cooler Typen

Ausgeruht, gehillt — mit Freude und **Elan** **starteten** auch die „Großen“ aus den vierten Klassen in ihr **letztes Jahr** in der Mittelschule. Eine **anstrengende** und **wichtige Zeit**, in der die Weichen für die zukünftige Ausbildung gestellt werden, **steht bevor**.
Weiterhin viel Motivation, Durchhaltevermögen

TRAU DICH ...

- A**n deinen Erfolg zu glauben
- B**eharrlich zu bleiben
- C**hancen zu ergreifen



Europäische Mittelschule

4A

2022/2023



Europäische Mittelschule

4B

2022/2023



Europäische Mittelschule

4C

2022/2023

Hofübergabe beim Elternverein



Am 19. September konnte nach den langen Pandemieeinschränkungen endlich wieder eine **Jahreshauptversammlung** unseres Elternvereins in **Präsenz** stattfinden und der Vorstand wurde neu gewählt. Nina Ehrenreich übergab die Leitung dieser bedeutenden Institution an die neu ernannte Obfrau Melanie Moser und Obfrau Stellvertreterin Evelyn Winkler. Die bestens geführte Kasse von Martina Besser und Petra Kolber übernahmen Birgit Schuster und Marie-Luise Pflug-Bauer. Den Schriftverkehr erledigen in Zukunft Herbert Glatzer und Matthias Moser. **Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die wertvolle Arbeit und wünscht dem neuen Vorstand viel Freude, Durchhaltevermögen und Erfolg.**



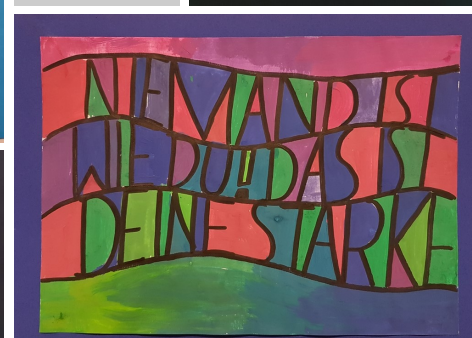
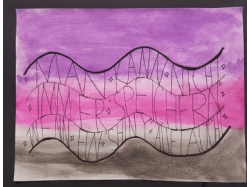
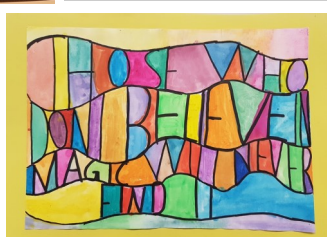
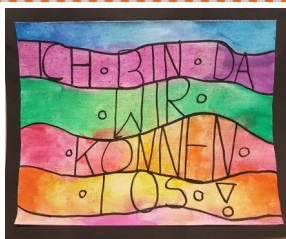
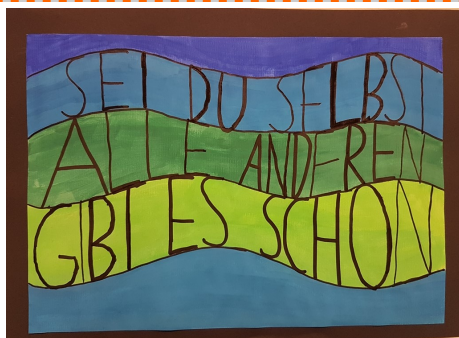
Habemus Schulsprecher:innen

Bei der konstituierenden Sitzung unseres Schüler:innenparlaments diskutierten die **26 Delegierten** aus allen Klassen diszipliniert und unter Einhaltung der Gesprächsregeln wichtige **Themen der Tagesordnung**.

Gelebte Demokratie konnte man bei der Wahl der Schulsprecher:innen erfahren. Unser **Zukunftsteam** mit dem Motto

„**Zusammen sind wir unschlagbar**“ möchte Ansprechpartner für die Anliegen aller Kinder sein, Ideen sammeln und sich in das Schulleben positiv einbringen.

Wir gratulieren und wünschen Ali Cetinak, Klara Simic und Julia Bachleitner viele wertvolle Erfahrungen bei ihrer Tätigkeit.



Lidl Schullauf in Schwechat

Auf die Plätze...Fertig...Los!

Laufen ist die Grundlage vieler sportlicher Bewerbe.
1700m in hohem Tempo sind eine echte Herausforderung.
Zeit und Luft müssen gut eingeteilt werden.
Aktiv, lustig und glücklich beim Wettkampf dabei zu sein,
ist unser Ziel. Das haben wir erreicht.
Ein lehrreicher Tag mit sportlichem Schwerpunkt
bei milden Herbsttemperaturen in Schwechat.



Sportlich in das neue Schuljahr

Im Deutsch-Unterricht wird gelaufen?????!!!!

Kaum zu glauben, aber wahr:
Auch der Deutsch-Unterricht kann zu sportlichen
Höchstleistungen führen.
Spielerisch wurden die **Wortarten wiederholt** und gefestigt.
Die 2. Klassen machen es vor -
so macht der Unterricht noch mehr Spaß!



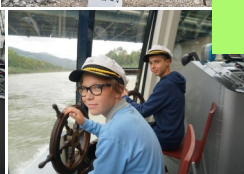
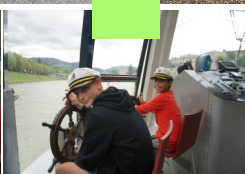
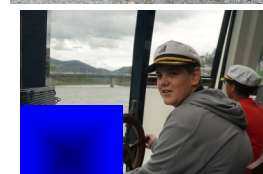
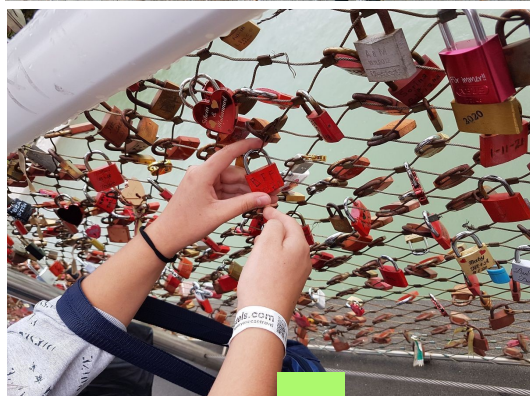
Outdoor Fitness

Im Freien macht der Sport-Unterricht noch mehr Freude!

Das Hallenbad ist im September noch geschlossen.
Eine gute Gelegenheit **an der frischen Luft** zu „sporteln“—
den **Schwadorfer Fitnessparcour**, Spielplätze,
Walkingwege und **Laufstrecken** zu entdecken.



Salzburg aus Sicht der Schüler:innen der 3a



In Salzburg gibt es sehr **viele verschiedene Sehenswürdigkeiten**. Man hat größtenteils alte Gebäude gesehen, sie waren meistens mit irgendwelchen Geschäften gefüllt.

Am **Residenzplatz** war eine riesige goldene Kugel mit einem Mann darauf. In der Mitte des Platzes findet man den Residenzbrunnen - wunderschön. Unter dem Residenzplatz sind lauter Knochen und Schädel von Menschen.

Mir hat vor allem das **Haus der Natur** gefallen, weil es dort viele interessante Sachen gab.

Die Stadt ist sehr groß und schön. Mozart wurde dort geboren und hat dort 17 Jahre gewohnt und zwar von 1756 - 1773.

Mich fasziniert **Mozarts Geburtshaus**, weil Mozart ein sehr guter Musiker war und die **Gruselführung** war auch sehr spannend mit der **Hexenverbrennung** und der Folter. Und das kleinste Haus Salzburgs gefiel mir, weil ich kleine Sachen mag.

Gefallen haben mir der **Mirabellgarten** und das **Schloss Mirabell**, der Mirabellgarten ist sehr groß. Beim Mirabellgarten gab es **Zwerge**, die in einem Kreis stehen, die Zwerge sollten alle Monate des Jahres darstellen. Im Zwergergarten war der schönste Zwerg der Mai.

Die **Wasserspiele Hellbrunn** waren lustig, weil wir immer nass wurden. Dort wurden kleine Wasserpistolen in den Boden eingebaut und immer, wenn wir daran vorbeigegangen sind, kam Wasser herausgeschossen und wir waren klitschnass.

Oh nein, sehe ich dort die **Marko Feingold Brücke**? Ich hatte doch ein Referat über diesen Mann oder nicht? Oh mein Gott, wie **viele Schlösser** sind das auf der Brücke? Wieso sind dort so viele Touristen?

Die Stadt Salzburg ist zauberhaft schön. Vor allem wegen der Personen, sie haben uns geholfen, fast alle Orte zu finden, die wir gesucht haben.

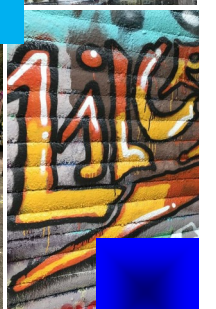
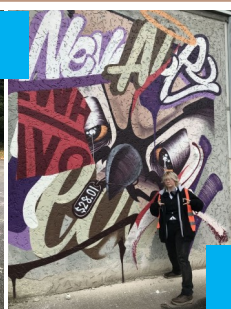
Die **Schiffahrt** war mega wegen der schönen Aussicht.

Wir waren auch am letzten Tag auf dem **Gipfel des Untersberg**, der 1853 Meter hoch ist.

Am besten hat mir das Bowlen gefallen! Die **Bowlinghalle** war überall mit Lichtern umrandet und drinnen war es sogar noch besser. Drinnen war eine Bar mit vielen Getränken. Das Bowlen war einfach der Hammer.

Auf jeden Fall war es das Highlight der Projektstage.

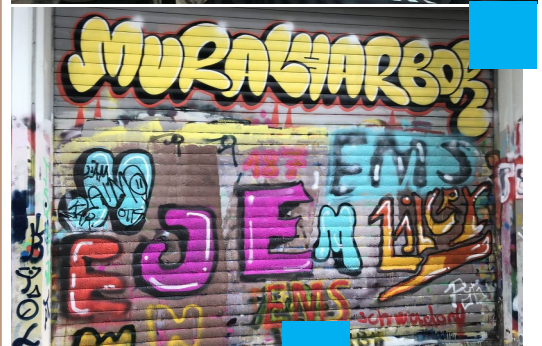
Linz wird entdeckt - 3b auf Reisen



... in den **Zug** eingestiegen ...
 ... in den **Autobus** umgestiegen ...
 ... im **Jugendgästehaus** angekommen ...
 Uff, wir sind schon müde!
 ... zu Fuß geht es in den „Vegetarischen Zoo“ ...
 ... da können wir ausruhen, essen ...
 ... und Pflanzen bewundern ...
 ... vom **Botanischen Garten** geht's in die Stadt ...
 Uff, wir sind schon sehr müde!
 ... Bim, bim, die Bimmelbahn kommt daher ...
 ... **Sightseeing** mit der „Tschu Tschu Bahn“ ist toll ...
 Jetzt haben wir wieder etwas Kraft!
 ... Auf geht's: **395 Stufen zum Ausblick am Dom** ...
 ... und durch den **Dachboden** wieder retour ...
 Uff, die Füße wollen nicht mehr.
 ... Wir fahren mit dem **Bus** ...
 ... hurra, es gibt **Essen** ...
 Uff, wir sind sehr müde,
 ... aber **Fußballspielen** geht immer ...
 ... und **schlafen** wollen wir noch nicht...

Ein neuer Tag!
 Hurra, die **Sonne** scheint.
 ... mit dem **Bus** geht's in die Stadt ...
 ... ein kleiner **Rundgang** ...
 ... ein **Spaziergang** über die **Donau** ...
 Wir erreichen die **Ars Electronica!**
 ... was ist **künstliche Intelligenz** ...
 ... was ist **Robotik** ...
 ... wie lernen **Computer** ...
 ... wir erkunden, experimentieren, überlegen...
 Uff, wir sind müde.
 ... mit der **Pöstlingbergbahn** geht's ganz nach oben...
 ... die **Aussicht** ist toll...
 ... doch **Zwerge** locken uns in den **Berg**...
 Ach, die **Zeit** vergeht!
 ... bergab geht's retour, zu Fuß und mit der **Bahn** ...
 ... hurra, es gibt **Essen** ...
 Uff, wir sind sehr müde,
 ... aber **Fußballspielen** geht immer ...
 ... und **schlafen** wollen wir noch nicht...

Letzter Tag!
 Guten **Morgen!**
 ... und noch **schnell** packen ...
 ... und **frühstücken** und **auschecken** ...
 ... und mit dem **Bus** zum **Hafen** ...
 Hurra, endlich im **Hafen** angekommen!
 ... **Graffiti-Kunst und Murals** werden **bestaunt** ...
 ... **Sind wir auch solche Künstler:innen?** ...
 Schade, wir müssen zum **Bahnhof!**
 ... in den **Zug** eingestiegen ...
 ... und **umgestiegen** ...
 Hurra, wir sind wieder zu Hause.



Buntes Programm am Appelhof—3c



Von 28. bis 30. September verbrachte die 3c die **Projekttage** am Appelhof in **Mürzsteg**. Gleich nach der Ankunft und dem Mittagessen startete das Programm mit verschiedenen Möglichkeiten zum Austoben. Wir durften auf das **Riesentrampolin** und auf das **Single Bungee Trampolin**. Danach machten wir eine **Lamawanderung**. Nach dem Abendessen stand noch **Schwimmen** im Hallenbad am Programm. Am Donnerstag tobten wir uns im **Indoorspielplatz** aus und anschließend durften wir kreativ sein und **Kunstwerke aus Ton** herstellen und bemalen. Im Turnsaal wurde dann ein **Parcours** aufgebaut. Einige Kinder nahmen danach am **Schnupperreiten** teil. Auch der **Streichelzoo** wurde für uns geöffnet und es durften Hühner, Meerschweinchen und Hasen gefüttert und gestreichelt werden. Besonders turbulent ging es beim **Bungee Run** zu. Am letzten Abend stand noch eine **Rätselstunde** am Programm und am Ende wurde noch in der **Disco** abgefeiert! Vor der Abreise am Freitag wurden noch **Bilderrahmen** gebastelt und bemalt. Müde, aber mit vielen Kunstwerken und neuen Eindrücken im Gepäck, ging es zurück.



Abenteuer am Fuße des Schneeberges

Die Klassen 2a und 2d machten sich auf, ein Abenteuer zu erleben. Wandern, interessantes Wissenswertes über Flora und Fauna, Übernachtung in der Hütte ... aber sehen Sie selbst:



In der Wüste

Am Donnerstag, 22.09.2022, wanderten die Klassen 2b und 2c zur **Kaiser-Franz-Josef-Warte im Naturpark Mannersdorf** am Leithagebirge. Der Weg führte durch den herbstlichen Wald, vorbei an schottischen Hochlandrindern sowie neugierigen Pferden. Bei der Warte angekommen, bot sich ein **wunderschöner Ausblick über das Wiener Becken und das Leithagebirge**. Auch die historische Tatsache, dass die **Aussichtsplattform Kaiser Franz Josef gewidmet** wurde, sorgte für Begeisterung, waren die Klassen erst im **Schönbrunner Zoo** und bestaunten auf dem Weg in den Tiergarten das zugehörige Schloss, den **Kaisersitz Österreichs**.



Presentaciones: Países hispanohablantes

MEXICO # CHILE # ECUADOR # URUGUAY #
COLOMBIA # CUBA # ANDALUCÍA

All diese spanischsprachigen Länder bzw. Gebiete wurden von den Schüler:innen des **Wahlpflichtfaches Spanisch** der 4. Klassen näher unter die Lupe genommen. Aus den gesammelten Informationen entstanden lehrreiche Präsentationen, die natürlich auch auf Spanisch vorgetragen wurden.

„¡Naturalmente en espaol!“

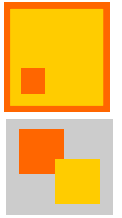
Besonders toll waren die **mitgebrachten Speisen und Getränke**, die die Schülerinnen extra vor- und zubereitet haben!

Empanadas de Colombia von Nisha
Llapingacho de Ecuador von Marlies
Mojitos sin alcohol von Ronja

Mojito
16 Lämmer
08. 20 Blatt Minze
2 TL brauner Zucker
Zitronen-Melisse-Minze-Sirup
ev. Limettensaft
Soda oder Mineralwässer
Eiswürfel



„¡Muy rico – gracias!“



Lust auf mehr Meer

6 cm x 9 cm - Kunstwerke

Wenn **Muschelschalen wieder zum Leben erwachen**, war viel Fantasie im Spiel. Die Schüler:innen der 3. Klasse haben im Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt diese kreative Fähigkeit eingesetzt und **einzigartige Bilder auf Mini-Keilrahmen** gestaltet.



Alien invasion!



The EMS Schwadorf is in cooperation with the primary school from the school district and this enables English lessons being taught by teachers from the EMS. This time the pupils learnt about the body parts in a creative way and subsequently drew their own creations. Additionally, they wrote a little text describing their aliens, which invaded the classroom!

Es herbstelt in der 2B

Noch bevor die echten Blätter von den Bäumen fallen, ist es in der 2B so weit. Bunte Blätter in allen Herbstfarben schmücken bereits den Klassenraum.

Und weil die Kinder der 2B sehr kreativ sind, haben sie auch noch ein paar Blätter dazu erfunden, die es zwar so nicht geben kann, die die Klasse aber noch ein bisschen bunter machen.



KUNSTECKE
Skyline Salzburg, 3A



Spurenfossilien selbst gemacht



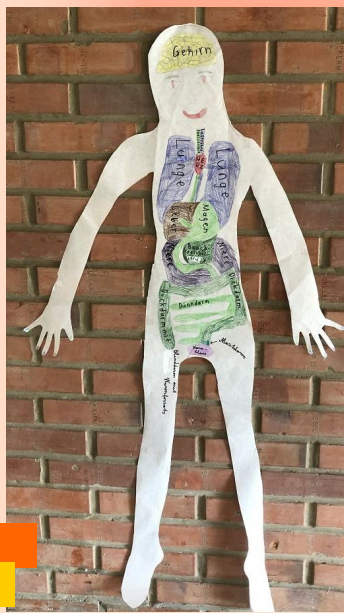
Fossilien sind Zeugen einer vergangenen Zeit. Doch wie entstehen diese überhaupt und warum verwesen manche Knochen, Schalen oder Blätter nicht? Die Schüler:innen der 2a widmeten sich in einer Biologiestunde den „Zeitzeugen der Erdgeschichte“ und stellten mit Hilfe des Bastelmaterials Fimo eigene Spurenfossilien verschiedener Muscheln und Schneckenhäuser her. Die Ergebnisse lassen sich im Schaukasten bewundern.



Die menschlichen Organe

Die kreativen Köpfe der 1c stellten im **Biologieunterricht** ihre **eigenen Modelle zu den menschlichen Organen** her. Dafür zeichneten sie den **Umriss** des kleinsten Gruppenmitgliedes auf ein **Plakat** und füllten diesen mit Zeichnungen der einzelnen Organe. Die **fertigen Bio-Maxerl** schmücken nun die Klasse und den Gang.

Großartig gemacht!



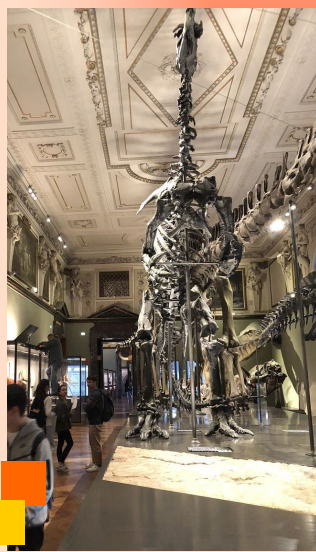
Zwischen Dinosauriern und Hominiden

Die Klassen 3b und 3c erkundeten das **Naturhistorische Museum** und lernten zwischen Fossilien, Dinosauriern und Frühmenschen viel Neues zum **Thema „Evolution“**.

Wie entsteht ein Fossil? Wann lebten die letzten gemeinsamen Vorfahren der Menschen und Affen?

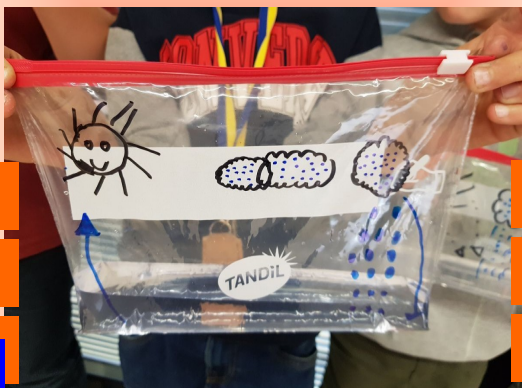
Und wer war eigentlich „Lucy“?

Dank einer modernen, spannenden Ausstellung zur Hominidenevolution konnten die Schüler:innen diesen und vielen weiteren Fragen auf den Grund gehen.



Wasserkreislauf

Die ersten Klassen machten in **MINT** zum Thema Wetter und Klima ein **Modell zum Kreislauf des Wassers**. Die kleinen Kunstwerke funktionieren auch und zeigen uns, wie der Wasserkreislauf auf der Erde passiert.



Schwarz ist nicht schwarz!

Ein einfaches Experiment mit coolem Ergebnis.

Die Schüler:innen der 4. Klassen zeigten, dass in einem schwarzen Filzstift viele Farben zu finden sind. So entstanden schöne Blumen für die Chemie – Mappe.



Gut begonnen, ist halb gewonnen

Im September sind wir gut gestartet.
Im Oktober sehen wir uns um:
Was ist bereits gut gelungen?
Wo kann ich noch einen kleinen Kurswechsel vornehmen?
In welchen Bereichen will ich einen Neustart versuchen?

UNSER GESUNDES MOTTO
„MACHEN WIR UNS AUF DIE SOCKEN“

Bleiben wir in Bewegung.
Wandern wir konzentriert und genussvoll erstmal in die Herbstferien und dann wieder energievoll aufgeladen ins laufende Schuljahr.



Spooky EMS!

Es spukt in der EMS!

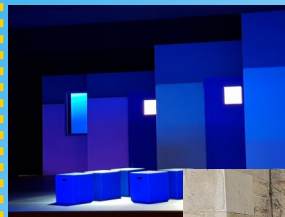
Die Geister haben sich als die Kinder der Klasse 2c herausgestellt, denn sie feierten gemeinsam eine Halloween Party in der Schule und **stärkten** damit ihre **Klassengemeinschaft**. Nach dem gemeinsamen Spielen wurde eine Person mit der **besten Verkleidung** zur gruseligsten **Halloween-Königin** oder zum **Halloween-König** gekürt.
Für wen würdest du dich entscheiden?



Endlich wieder Kultur!!!

Nach 2 Jahren Pause konnte die Theatergruppe der EMS wieder nach Wien fahren und einen tollen **Theaternachmittag im „Theater im Zentrum“** - gleich hinterm Stephansdom - genießen!
»Bradley – Letzte Reihe, letzter Platz« ist die besondere Geschichte eines **besonderen Jungen**, der auf der **Suche nach Anschluss viele Hürden** überwinden muss, dem es schlussendlich aber gelingt, mit viel Liebenswürdigkeit und Verstand einen großen Schritt auf seine Mitmenschen zuzugehen.

»Man kann in Kinder nichts hineinprügeln, aber vieles herausstreichen.«
Astrid Lindgren



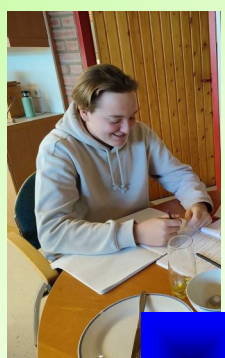
Team-Nacht der 4b

T anzen
schwimm E n
pl A udern
M usik
N ächtliche Lachanfälle
A usgiebiges Frühstück
Pop C orn
H eiße Pizza
vers T ecken



Mit leerem Magen ...

... **lernt sich's nicht leicht.**
Mathematik inklusive Frühstück gab es bei der 4a!
Das hat die Stimmung beim Rechnen mit Variablen massiv angehoben!
Fazit: Wird auf jeden Fall wiederholt!



Wetterstation - selbst gebaut



Die Buben der 1b setzen sich in MINT mit dem fächerübergreifenden Thema **Wetter und Klima** praktisch auseinander und bauten gemeinsam **zwei Wetterstationen** - eine für die Klasse und eine für draußen.

Sie verwendeten dazu diverse **Recycling- und Naturmaterialien** und so entstanden unter anderem ein **Flaschen-Thermometer** und ein **Hygrometer** aus einem Kiefern- oder Föhrenzapfen.



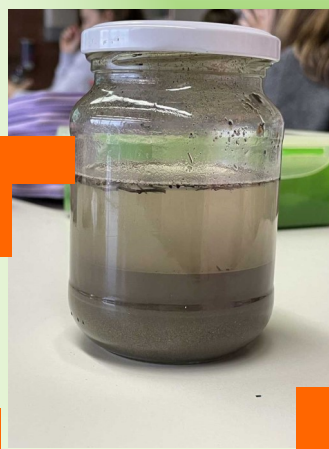
MINT Experimente Klimawandel

Die **Mädchen** der Klasse 1b **forschten** in der letzten MINT Stunde zum Thema „**Klimawandel**“. Mithilfe von **drei Experimenten** wiesen sie die **Wirkung des Treibhauseffekts**, die **Verdichtung der Atmosphäre** sowie den **Einfluss der Polschmelze auf den Meeresspiegel** nach. Nach einem abschließenden Video, das den Einfluss des Menschen auf den Klimawandel nochmals verdeutlichte, sammelten die Schülerinnen **Tipps**, was **WIR** gegen diesen **unternehmen** können.



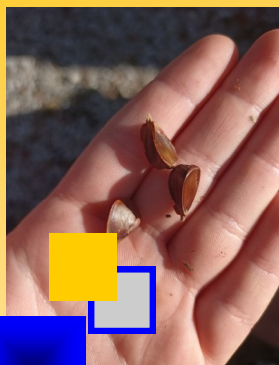
Science Lab - Boden

Die Kinder der Klasse 2c lauschten einem spannenden und tollen Vortrag der Organisation Science Lab zum Thema **Boden**. In diesem **Workshop** wurde die Klasse darüber aufgeklärt, was **Boden** ist, wie dieser entsteht und warum dieser für uns so wichtig ist. Dazu wurden **Schüttel-Experimente** mit **selbst mitgebrachter Erde** gemacht, um **unterschiedliche Bodenarten** zu bestimmen.



Schneeberg - Ökologie - Fotochallenge

Verwendet eure Handykameras und diese Checkliste. Das 2er-Team, das während unseres Ausfluges die meisten Dinge auf der Liste findet und Fotos von ihnen macht, gewinnt die Schneeberg Öko-Fotochallenge. Nachdem wir wieder zurück sind, fügt ihr die Bilder mit Beschriftung in eine PowerPoint-Präsentation und gebt sie per Google Classroom bis zur nächsten Biostunde ab.



- 5 verschiedene Bäume
- Totholz
- Tierspuren am Boden
- Fraßspuren
- Tierbehausungen
- Wasserquellen
- Insekten, Spinnentiere
- Zapfen - Nadelbaum
- Spinnennetz, Pilze
- Essbare Pflanzen
- Säugetiere
- Zeichen für menschliche Beeinflussung des Waldes

Malen und Zeichnen nach der Natur

Ein Workshop für künstlerisch Interessierte
in zwei Teilen:

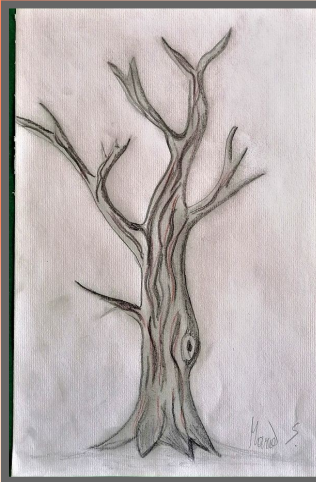
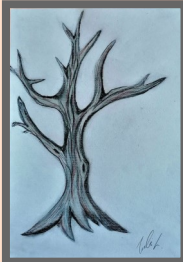
Teil 1 - grafischer Bereich – Baum oder Blütenpflanze
mit Bleistift und Buntstiften

Teil 2 – malerischer Bereich – eine Landschaft in Aquarelltechnik

...alle Ergebnisse mit WOW-Effekt!

Die Künstler:innen der 1., 2. und 4. Klassen waren mit großer Freude bei der Sache und nahmen viele tolle Arbeiten nach Hause mit.

Die Ausstellung ist hiermit eröffnet!!



Ein Lesezeichen selbst besticken ...

... die Mädels der 2a und 2d waren mit Eifer dabei. Ein Gitterstoff sollte mit verschiedenen Stichen kunstvoll verziert werden, die Anleitungen dazu gab es mittels Videos auf Classroom. Nach anfänglichen kleinen „Schwierigkeiten“ sind die Mädchen sehr stolz auf ihre Ergebnisse!



Animals from Atlantis



All the 2nd grad pupils learnt about an exciting new Unit in their English books: **Fantasy animals from Atlantis!** The children practiced describing these fantastic creatures by using their newly learnt vocabulary and grammar unit "comparing adjectives". The children were so inspired by the fictional animals that they designed their own fantasy animals from Atlantis which were also swiftly described in written texts.

MINT- Ernährung und Klima

Welche Lebensmittel sind gesund und welche eher nicht?

Woher kommt mein Essen und was hat das mit dem Klima zu tun?

Nachdem die Mädchen der 1B diese und noch mehr Fragen mit Hilfe von kindgerechten Suchmaschinen und Webseiten beantwortet hatten, gestalteten sie damit ansprechende Präsentationen. Die gewonnenen Fakten wurden auf Plakaten zusammengefasst. Mit diesen Schildern stellten die Kinder das Thema, ihr bei der Arbeit gewonnenes Wissen, ihre Erfahrung bei der Arbeit und die wichtigsten Punkte in einem **mit dem Tablet gedrehten Film** noch einmal vor.

Abschließend zeichneten sie gesunde und weniger gesunde **Lebensmittel-Comicfiguren**, welchen sie mit **Hilfe einer App eine Stimme** gaben und die man sich hier auch als persönliche „Ernährungsberater:innen“ ansehen kann.



Jugend- und Berufsinformationsmesse



Unsere 3. und 4. Klassen besuchten die Jugendmesse, veranstaltet von **Römerland Carnuntum** in Bruck/Leitha. Die Jugendlichen konnten sich über verschiedene **Lehrberufe** sowie **berufsbildende Schulen** informieren. Es gab viele praktische Übungen zu meistern und **interessante Workshops** - z.B. über **Green-Jobs** - wurden angeboten. Die Kids füllten auch fleißig Fragebögen - passend zu den Angeboten der Messe - aus. Wochen später bekamen wir überraschenden Besuch und **tolle Gewinne** wurden übergeben.



+ BO + BO + BO + BO + BO + BO + BO + BO +

Und wieder ist alles anders — oder doch nicht?

Altbewährtes wurde beibehalten und Neues angeboten:

- ⇒ Lernplattform Google Classroom für Informationen von externen Stellen
- ⇒ Classroom für wichtige BO-Links ⇒ Classroom als Materialpool ⇒ Einsatz von Learningapps ⇒ Infos auf der BO-Pinnwand ⇒ Besuch von Berufsmessen
- ⇒ Jugendcoaching ⇒ Speeddating Online ⇒ Talentecheck mit Beratungsgesprächen ⇒ individuelle Berufsorientierung ⇒ Schnuppertage ⇒ BO-Tool für die ersten Überlegungen zu Schul- und Ausbildungsentscheidung ⇒ Diskussions- und Informations-Talk in der Schule ⇒ Schulvorstellungen von weiterführenden Schulen
- ⇒ Vorstellungen von Berufsgruppen-abgehalten von der Lehrlingsoffensive WKÖ

... ein breites Unterstützungsangebot für die wichtige Bildungswegs- und Berufsentscheidung in bewegten Zeiten ...



GIRLS! TECH UP!



Einen **spannenden Tag** verbrachten die Mädchen der 3abc beim **TECH UP - Erlebnis-tag im Haus der Ingenieure**. Die Ausstellung war in zwei Stockwerken untergebracht. Beim Start erhielten alle Mädls eine Gewinnspielkarte mit Fragen. So ausgestattet, nahmen die Jugendlichen an **Hands-on-Stationen** von Unternehmen, Schulen und Vereinen teil, um ihre **Erfahrungen im technischen Bereich** zu machen.



Rollenspiel

Die Schüler:innen der 3c schlüpfen in die **Rollen von Landwirt:innen, Politiker:innen, Verbraucher:innen, Wissenschaftler:innen und Umweltaktivist:innen**, um die Ernährung der Zukunft zu diskutieren. Während sie sich immer mehr in **hitze Diskussionen** zu Fleischalternativen, **Vertical Farming** und **Algen als Proteinquelle** vertieften, übten sie wie nebenbei den Aufbau der Argumente.

Super gemacht!



Der Herbstwald

Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt
Von den bunten Bäumen ab.
Jeder Weg ist dicht besät
Und es raschelt, wenn ihr geht.

Bunte Herbstbäume schmücken die Klassenzimmer der 2b/2c und erfreuen uns mit ihren Farben, auch wenn es draußen schon öfter neblig ist.



This is Halloween!

The pupils of the 2nd forms learnt about Halloween traditions in their English lessons. As a creative output, the children had to put the learning into practice by designing and creating Halloween party invitations of their choice.



Wer ist die Schönste (Schürze)?

Die Mädchen der 2a und 2d ließen sich tolle Designs einfallen und bemalten ihre Kochschürzen für das kommende Schuljahr im Textilen Werken. Doch welche die schönste Schürze ist, kann man wirklich nicht sagen. Jede für sich ist wieder einzigartig gelungen!



Fadenbilder

Besonders kreativ waren die Mädchen der 2a und 2d im Werkunterricht mit bunten Wollfäden. Sie entwarfen und klebten kleine „Fadenkunstwerke“.

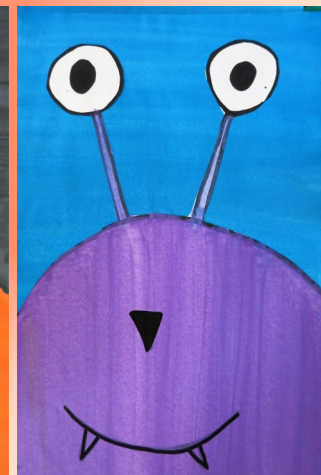


KUNSTECKE
Die Vampire sind los, 2D

Monster-Selfie



Die 2B hat seit Halloween neue Mitbewohner.
 Sie sind zwar äußerst niedlich anzusehen, aber nicht zu unterschätzen.
Hier findet man seine Hausübung nicht, dort verschwindet ein Radiergummi, plötzlich drehen sie am Uhrzeiger, sodass die Pause plötzlich kürzer scheint, als sie ist oder die Stunde eeeeeewig lang dauert.
 Doch wenn man sie gut pflegt und nett zu ihnen ist, sind sie eigentlich ganz freundlich.



Mach was draus!

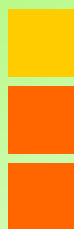
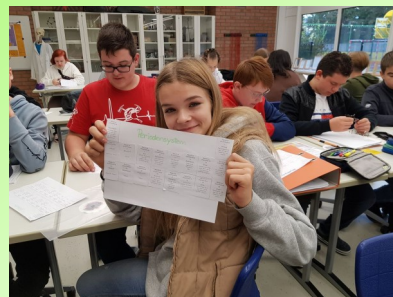


Wie aus einfachen Formen und Figuren kreative Bilder werden, zeigten die Schüler:innen der 3. Klassen im Wahlpflichtfach Literaturwerkstatt und Kreatives Gestalten. Jeweils **zwei vorgegebene Figuren** sollten - miteinander auf unterschiedliche Art und Weise kombiniert - ein Bild ergeben - je ausgefallener, desto interessanter sind die Ergebnisse.



PSE in Stationen

Das Periodensystem der Elemente, der Alptraum vieler Menschen!
 Nicht so in unseren 4. Klassen!
 Mit Spiel, Spaß und Konzentration arbeiteten die Schüler:innen an einem Stationenbetrieb zum Periodensystem und haben es so ganz schnell durchschaut.

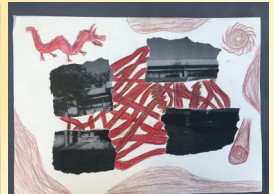
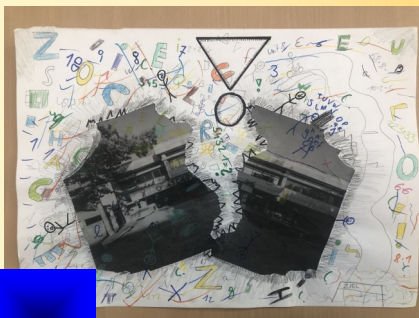


Wir träumen unsere Schule

Fantasie war in den letzten BE-Stunden in der 3b gefragt. Aufgabe war: „**Träume dir eine Schule, egal ob heiter und fröhlich oder gruselig passend zu Halloween.**“

Entstanden sind wahre Kunstwerke wie zum Beispiel:

- # Mit dem Rad hinaus auf das Feld # Hurra, heute ist Sonnenschein #
- # Es naht das Halloween-Fest # Darknet # Mitten im Grünen #
- # Die geerdete Schule # Zahlen- und Buchstabensalat #

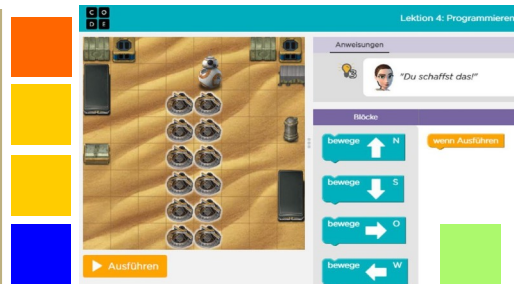


The Hour of Code

Programmieren für Anfänger mit Code.org.

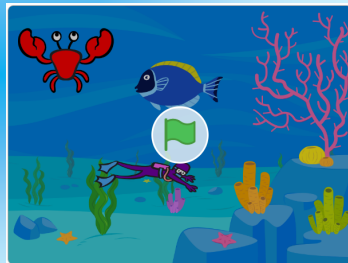
Wie komme ich ans Ziel? Was ist eine Schleife?

Wie kann ich mit möglichst wenigen Programmierbefehlen viel erreichen? An zwei Nachmittagen lernten die Kinder der ersten Klassen das Prinzip der **Blockprogrammierung** kennen. Kleine Programmierblöcke wurden dabei in ein Feld gezogen und bewirkten eine Aktion einer Spielfigur. Die Kinder kamen in ihrem eigenen Tempo vorwärts und eigneten sich so in einer kindgerechten Umgebung schrittweise die Grundlagen der Programmierung an. Am Ende waren alle Teilnehmer:innen erfolgreich und konnten eine Urkunde mit nach Hause nehmen.



Spielerisch programmieren lernen

Im Fach Mediendesign lernten die Kinder der 3. Klassen spielerisch das **Programmieren mit Scratch** kennen und gestalteten kleine Spiele und Geschichten, während die Schüler:innen der 4. Klassen schon fortgeschrittene Übungen erledigten und ihr Können im Gestalten von anspruchsvolleren Spielen unter Beweis stellten.



Digitales Laufdiktat

„Bewegung, Wissen und digitale Kompetenzen“ – all dies vereint das „Digitale Laufdiktat“. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse liefen mit vollem Elan in die Aula, lasen die vorgegebenen Texte über den Alltag im alten Ägypten und trugen die fehlenden Wörter dann in ein Google Docs ein. Obwohl am Ende einige Kinder nach den Laufstrapazen sehr erschöpft waren, hatten sie bei dieser Form des Lernens sehr viel Spaß.

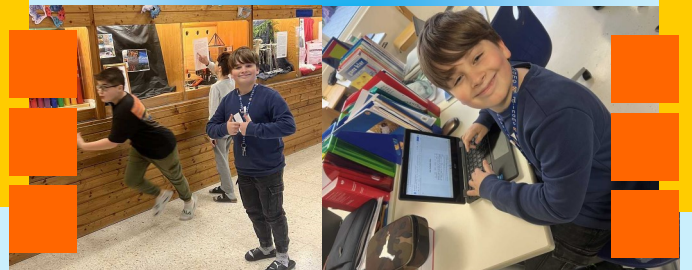
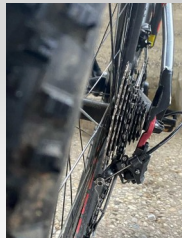


Foto-Schnitzeljagd

Spring einmal so hoch du kannst!
Bilde mit deinen Händen ein Herz!
Finde etwas Rundes!

Das waren nur ein paar der 20 Aufträge, welche die Schüler:innen der vierten Klassen im Fach Mediendesign erfüllen sollten. Gemeinsam mit ihren Lehrern unternahmen sie eine Foto-Schnitzeljagd in Schwadorf und lernten so ihren Schulstandort fotografisch kennen. Die Aufgaben waren vielfältig, konnten alleine oder gemeinsam gelöst werden. Dabei sollte aber nicht nur geknipst, sondern auch Wert auf die **Qualität der Fotos** gelegt werden.



Eine Reise in die Vergangenheit



Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen sollten einen Gegenstand oder verschiedene Fotos in die Schule mitnehmen, welche für sie selbst schon zur Vergangenheit gehören. Die „Mitbringsel“ aus vergangenen Tagen waren vielfältig und sehr spannend.



Griechenland-Know-How

Um nicht zu schnell zu vergessen, wie der **Alltag im antiken Griechenland** aussah, gestalteten die 2B und 2C ihre eigenen Griechenland-Lexika. Die kreativen Handouts reichten inhaltlich vom Thema „Ernährung“ bis hin zur „Bildung“ und „Freizeitbeschäftigung“. Bei der Erstellung der **Kinderlexika** lernten die Schüler:innen den richtigen **Umgang mit Quellen** kennen und einschätzen, welche Rechercheangebote zuverlässig erscheinen und welche lieber nicht genutzt werden sollten. In einer folgenden

Präsentation stellte jede Gruppe ihr Thema vor. So fungierten die einzelnen **Gruppen** gleichzeitig als **Expert:innen** und konnten Fragen ihrer Mitschüler:innen beantworten. Die Kinderlexika bekamen die Schüler:innen ausgedruckt und als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. So kann schnell im Lexikon nachgeschaut werden, sollte es doch Fragen geben!



Griechenland-Lexikon
Band 1: Der Alltag im antiken Griechenland

Der „tapfere“ Achill

Der wilde, unbezwingbare **Achill** war laut **Homer** nicht immer **so tapfer**. Demnach wurde er von seiner Mutter Thetis unter den Töchtern des Königs Lycomedis versteckt, damit er nicht in den Krieg ziehen musste. In der Lektion „Thetis Achilleum occultat“ lasen die Schüler:innen des WPFs **Brückensprache Latein** über die **Anfänge einer Legende** und wie Odysseus den Krieger mit einem geschickten Trick aus seinem Versteck lockte.

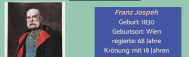
Teile dieser Geschichte wurden in drei Standbildern gezeigt.



Geschichte trifft auf Canva

Franz Joseph

Berühmter Herrscher von Franz Joseph. Viribus Unitis – mit vereinten Kräften



Franz Joseph
Geburt: 1830
Geburtsort: Wien
regierte 68 Jahre
Kronung mit 18 Jahren



Sisi
Geburt: 1837
Geburtsort: Wien
regierte 68 Jahre
Kronung mit 18 Jahren



Sisi
Geburt: 1837
Geburtsort: Wien
regierte 68 Jahre
Kronung mit 18 Jahren



Sisi
Geburt: 1837
Geburtsort: Wien
regierte 68 Jahre
Kronung mit 18 Jahren

Altes und Neues verbinden steht im Geschichtsunterricht auf dem Programm.

Die Schüler:innen machten sich bei Präsentationen über Kaiser Franz Joseph Notizen.

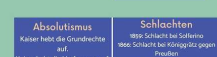
Mit der **Grafik-Design-Plattform Canva** erstellten sie eine **visuelle Infografik** zu ihrem Thema.

Mit diesem Programm ist es möglich, seine Ideen grafisch umzusetzen.

Allgemeine Infos



Residenz
Schloss Schönbrunn (in Sommerresidenz)
Hauptburg in Wien (in Winterresidenz)



Absolutismus
Kaiser hat die Grundrechte auf
Kaiser hat die Verfügung auf



Schichten
1890: Schicht bei Sissi
1890: Schicht bei Sissi
1890: Schicht bei Sissi



Mayerling 1889
Kronprinz Rudolf Geliebter und
Mary Victoria Lombardien-erzherzogin
Mary Victoria wurde die Schicht für die
Tragödie von Mayerling in die Schule
geschoben und die missglückte
Beziehung als Taten dargestellt



1914
Thronfolger Franz Ferdinand
und seine Ehefrau Sophie in
Sarajewo ermordet –
Auslöser für 1. Weltkrieg



1. Weltkrieg
(1914–1918)
Der Anfang vor dem
Ende

Produziert!

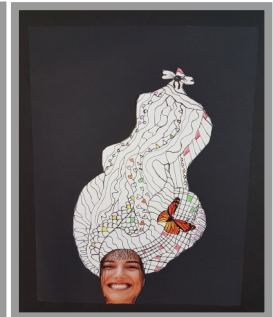
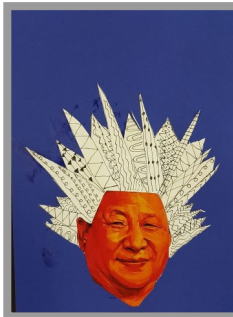
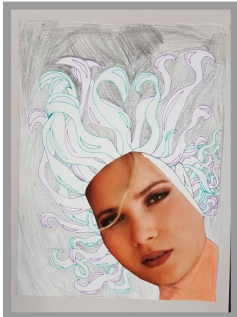
In den letzten Geschichtestunden hatten die Klassen 2B und 2C eine **besondere Aufgabe**: Auf Basis der ihnen zugeteilten Geschichtsthemen bezüglich des Überthemas „**Handel im antiken Rom**“ sollten sie mithilfe der **Netflix-Methode** eine eigene **Netflix-Serie kreieren**. Ziel der Gruppen war es, mithilfe des angeeigneten Wissens und ihrer erstellten Präsentationen die Lehrperson als Funktion des Produzenten davon zu überzeugen, ihre Serie zu produzieren. Dafür erstellten die Schüler:innen auch **eigenständig Trailer**, um ihre **Themen anzuteasern**.



Kreative Köpfe ...

... sind eindeutig die Schüler:innen der 3. Klassen, die das Wahlpflichtfach Literaturwerkstatt und Kreatives Gestalten gewählt haben. Gesichter aus Zeitschriften, einige Beispielbilder, viele Materialien und wenig einengende Vorgaben waren der Beginn eines Prozesses, dessen Endprodukte absolut gelungen sind.

Talente vor den Vorhang!



Du hast die Wahl

Wahlen war das Thema des FIT-Tages in den 4. Klassen. **Einstieg war die aktuelle Bundespräsidentenwahl.**

Zuerst wurden **theoretische Fragen** zum Thema Bundespräsident und Regierung behandelt:

- ⇒ Wie alt muss man als Bundespräsident mindestens sein?
- ⇒ Darf man als Bundespräsident wiedergewählt werden?
- ⇒ Was ist eine Koalition?
- ⇒ Was ist eine Konzentrationsregierung?

In Gruppenarbeiten wurden dann auch folgende Begriffe bearbeitet und erklärt:

Kommunismus, Sozialismus, Liberalismus, Anarchismus ... In der Gruppe als auch in der Klasse wurde argumentiert und diskutiert:

⇒ Habe ich eine Wahl?

⇒ Warum soll oder muss ich (nicht) wählen?

⇒ Welche Aussagen treffen auf mich zu:

Wer nicht wählt, kann auch nicht falsch wählen.

Wählen ist mein Recht, Einfluss auf die Politik auszuüben. Danach beschäftigten wir uns mit den **aktuellen Parteien**.

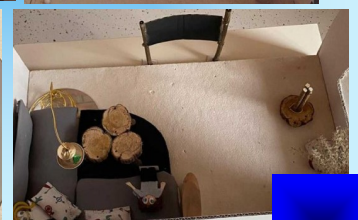
Die Schüler/innen erarbeiteten in Gruppen das jeweilige **Parteiprogramm**, der ihnen zugeteilten Partei und präsentierten ihre Ergebnisse.

Abschluss bildete das Parteiprogramm einer eigenen **gegründeten Partei**, die in einem **selbstgedrehten Video vorgestellt** wurde.

Willkommen bei mir daheim ...

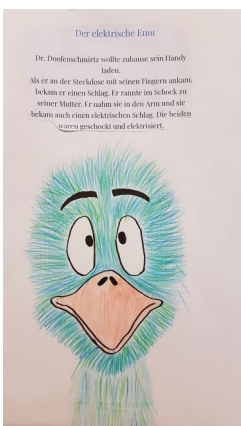
... in 10 bis 15 Jahren

Die Mädchen der Klassen 4bc setzten sich im Werkunterricht mit dem Thema „Lebensraum“ auseinander. In Einzel- beziehungsweise Partnerarbeit überlegten sie zuerst, wie der Raum aussehen und welche Gegenstände es zukünftig geben könnte. Danach bauten sie ein **Zimmermodell**, um ihre Ideen zu visualisieren. Abschließend erstellten einige auch noch ein **Video**, in dem sie ihre Überlegungen näher erklären und uns somit einen noch konkreteren Einblick geben. Die Arbeit machte den Schülerinnen sehr viel Spaß.

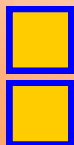




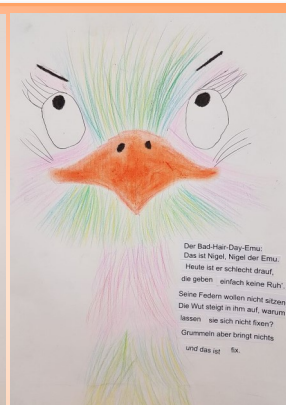
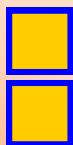
Auch Emus haben Gefühle!



In **5-Satz-Geschichten** haben die Schüler:innen der Kreativ- und Literaturwerkstatt der 3. Klassen ihren zuvor künstlerisch geschaffenen Emu vorgestellt, seine Laune beschrieben und ihn fast ein bisschen menschlich dargestellt.

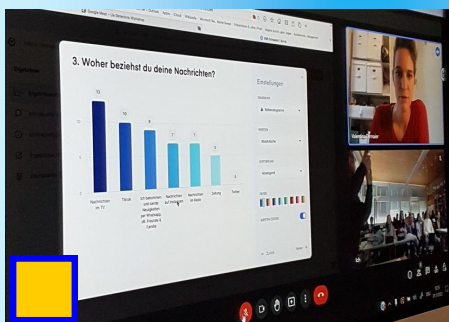


Jeder Vogel ist
einzigartig -
genau, wie
wir Menschen!



Besuch der Lie Detectors

Zu Gast in der 3a (online) und in der 3b (in Präsenz) waren zwei **professionelle Journalist:innen**, um einerseits über die Aufgaben und Gefahren von Journalismus zu informieren, andererseits Fakten im Internet mit uns zu checken, also sozusagen **Medienkompetenz** als nachhaltiges Wissen zu vermitteln. Es durften unterschiedliche Challenges gelöst werden und anhand z.B. der **rückwärtigen Bildersuche** konnten wir **Fake News schnell herausfiltern** – eine wirklich spannende Sache. *Warum stellen Menschen Fake News ins Netz? Welche Risiken ergeben sich daraus? Was bedeutet Clickbaiting? Welche Werkzeuge gibt es zum Faktencheck? Welche Medien sind vertrauenswürdig, welche weniger? Insgesamt ein tolles Angebot, bei dem junge Menschen*



ermutigt werden, Entscheidungen aufgrund zuverlässiger Informationen zu treffen und sensibilisiert für einseitige Berichterstattung und Manipulation zu werden.

WOW! 200 Bücher in 3 Jahren



Falak, 4c, ist täglicher Stammgast unserer Schulbibliothek.

Sie gehört schon fast zum „Inventory“ und ihre **Leidenschaft für Bücher** ist spürbar! Für die unglaubliche Anzahl von 200 gelesenen Büchern in 3 Jahren wurde sie nun mit einer Urkunde samt Gutschein bedacht.

Notenschrift - Noten und Notenwerte ...

... waren das Thema im ME-Unterricht der 1. Klassen.



Mit Hilfe der **Chromebooks** konnten wir die **Noten sogar digital schreiben**. Im Anschluss konnten wir uns unsere kleinen **eigenen „Kompositionen“** auch gleich anhören. **Wer weiß - vielleicht versteckt sich der nächste Mozart in einer unserer Klassen!**



Wo unsere Gaben sind, ...

... sind auch unsere Aufgaben. (Stedtnitz, 2008)

Eine Klassenlektüre zu lesen ist für die meisten Schüler:innen keine sehr komplexe Aufgabe.

Damit intensiv zu arbeiten und danach zu reflektieren, ist hingegen schon eine Herausforderung.

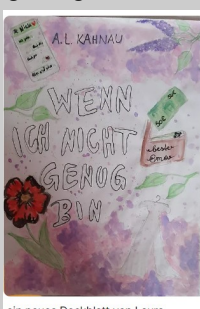
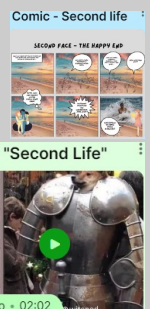
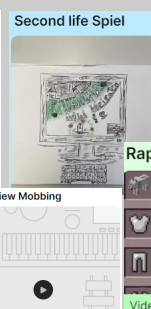
Welche Themengebiete interessieren mich? Für welche der vielen unterschiedlichen Aufgaben entscheide ich mich?

Möchte ich alleine, zu zweit oder in einer Gruppe arbeiten? Welche eigenen Ideen möchte ich einbringen?

Welche Lernprodukte möchte ich analog oder digital erstellen? Wie teile ich mir die Zeit in der Schule und zuhause am besten ein, sodass ich meine Ziele und Erwartungen erreiche? Bin ich mit meinen Ergebnissen zufrieden?

Was nehme ich aus dem Entwicklungsprozess für meine Zukunft mit?

Die Schüler:innen der 3. Klassen haben ca. eine Woche an ihrem Projekt „**Unser Padlet zur Klassenlektüre**“ gearbeitet und die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen – **vielfältig, kreativ, authentisch** – einfach gelungen.



Graffiti-Künstler unter sich ...

Die künstlerische Auseinandersetzung mit dieser speziellen Gattung hat den Schüler:innen der 2a/2d großen Spaß gemacht. Der Begeisterungsfunkel ist sehr schnell übergesprungen. Die Kinder schaffen es, jedes Graffiti anders aussehen zu lassen, eigene Ideen einzubringen und der Kreativität freien Lauf zu lassen.



In Bewegung bleiben

Teamwork, Bewegung ohne Wettkampf, Kraftspiele, Vertrauen und Entspannung

sind die wesentlichen Inhalte in den 10 Einheiten der „**Bewegten Klasse**“, die von Tut gut NÖ angeboten werden. In diesem Schuljahr dürfen die 3a und 3b daran teilnehmen und damit auch ihre **Klassengemeinschaft** wieder ein Stück mehr **stärken**. Nebenbei bereiten die unterschiedlichen Spiele und Aktionen auch noch viel Spaß – **was will man mehr?!**



Allerheiligenstriezel

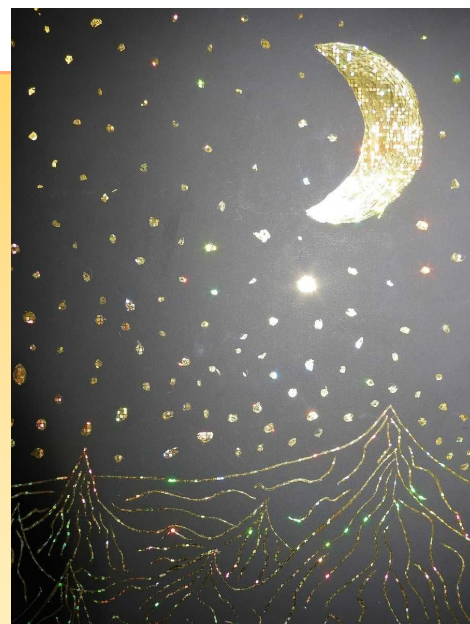
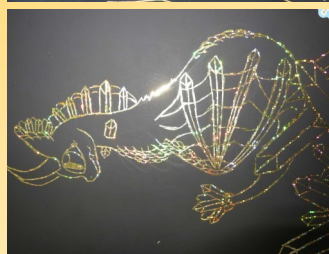
Die Schüler:innen der Klassen 3A und 3C durften gemeinsam mit **Bäckermeister Felix Krupbauer** vom Krupbauer's Backhaus, Bruck/ Leitha, Allerheiligenstriezel backen. Neben dem spaßigen **Flechten und Bestreuen** der Striezel, erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die **Tradition des Allerheiligenstriezels**.

Die **Grundlagen des Backens** sowie ernährungs-wissenschaftliche **Informationen über Brot und Gebäck** wurden ebenfalls thematisiert. Darauf folgend wurde auch der **Beruf der Bäcker:innen** vorgestellt, was bei einigen Jugendlichen Interesse weckte.



Kratzbilder

Material wegzukratzen, bis nur mehr das überbleibt, was man möchte, ist oft schwieriger als etwas auf ein leeres Blatt Papier zu zeichnen. Bei dieser Aufgabe kratzen die Kinder der 2B mit einem Holzstäbchen die schwarze Oberfläche weg, um den goldglänzenden Hintergrund freizulegen und schöne Bilder zu erschaffen.



In regelmäßigen Abständen finden fächerübergreifende Intensivtage (FIT-Tage) oder themenzentrierte Wochen statt. Dabei beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen Thema des Lehrplans. Das selbstständige, interdisziplinäre und kooperative Lernen steht im Vordergrund. Bei der Planung wird darauf geachtet, möglichst viele Intelligenzdomänen und Lerntypen anzusprechen.

Pyramiden, Pharaonen und Hieroglyphen

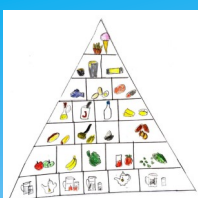


Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse beschäftigten sich intensiv mit dem Thema „Ägypten“. Nach vielen **geschichtlichen und geografischen Eindrücken** durften die Jugendlichen ihre **Kreativität** entfalten, indem sie ihre eigenen **Mumien** bastelten, **Lesezeichen mit ihrem Namen in Hieroglyphenschrift** herstellten und ein **individuelles Lapbook** kreierten.

Ein Besuch der **Ägyptenausstellung im Kunsthistorischen Museum** durfte natürlich nicht fehlen. Im Museum konnten sich die Kinder ein Bild vom Leben in Ägypten machen, bewunderten „echte“ Mumien und naturgetreue Modelle von Pyramiden. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Christkindlmarkt zwischen den Museen. Gemeinsam genossen wir **unsere erste gemeinsame Exkursion** und freuen uns bereits auf viele weitere.



Kein Bock auf Kochen?



Am Freitag, dem 02.12.2022, nahm die Klasse 2B an einem FIT-Tag zum Thema „Kein Bock auf Kochen“ teil. Dabei lernten sie, sich mit **Fertiggerichten und deren Inhalts- sowie Nährstoffen** auseinanderzusetzen und deren **Einsatz zu reflektieren**. Neben diesem Thema standen aber auch Thematiken wie „Robotik in der Küche“ oder „Kochboxen für zuhause“ an der Tagesordnung. Nach einer interessanten Inputphase setzten sich die Schüler:innen mit der Gestaltung der **Ernährungspyramide der Zukunft**, der **Analyse von Inhaltsstoffen** und deren Bedeutung, dem Aufbau von Getreide, dessen Verarbeitung und Sorten sowie mit der Gestaltung eines Saisonkalenders auseinander und konnten ihre Ergebnisse anschließend präsentieren. So ging ein anspruchsvoller, aber auch sehr spannender Tag zu Ende und wir nahmen vor allem eines mit: **Wir haben Bock auf Kochen!**



Klimawandel im NHM

Die Schüler:innen der Klasse 2c beschäftigten sich in der Vorweihnachtszeit intensiv mit dem Thema „**Energie und Klimawandel**“. Im Zuge dessen besuchten wir gemeinsam das **Naturhistorische Museum** und nahmen an einer sehr spannenden und informativen Führung teil.



FIT Tag „Let's talk about Sex“

Im Zuge eines FIT-Tages erarbeiteten die Schüler:innen der 1. Klassen die Themen Pubertät, die menschlichen Geschlechtsorgane, die erste Menstruation und Ejakulation. Neben **biologischen Fakten** lag der Fokus dieses Projekttag auch auf einer **fachlich korrekten Sprache**, sodass die Schüler:innen lernten, über Sexualität zu sprechen und Fragen zu stellen - denn nur wer diese stellt, kann sein Wissen erweitern. In geteilten Gruppen und einer entspannten Atmosphäre konnte so der eine oder andere **Mythos über Sexualität aufgeklärt** werden.



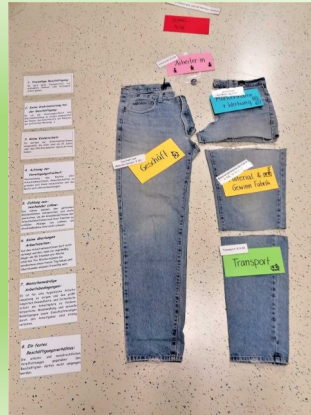
Die lange Reise deiner Jeans



Globale Verantwortung—lokal erleben

Die 2. Klassen haben ein wunderbares Sozialprojekt für die Vorweihnachtszeit geplant: Eine „Kleidertauschbörse: Kleidung fürs Klima!“

In Vorbereitung darauf wurde in einem **Workshop von Südwind NÖ** darauf aufmerksam gemacht, dass Kleidung meist zu den Weltenbummlern gehört, lange Reisen mit damit verbundenem hohen CO2 Ausstoß und Erdöl-verbrauch nach sich ziehen und große Mengen an Wasser und Chemikalien verbrauchen. Neben diesen **Umweltverschmutzungen** haben sie negative Auswirkungen auf die **Arbeitsbedingungen** von meistens Frauen und Kindern. Die Referentin von Südwind informierte auf altersgerechte und spielerische Weise über den langen Weg unserer Kleidung und zeigte auf, wie dieser für die Menschen und unser Klima fair gestaltet werden kann. Bei diesem zukunftsorientierten Workshop-Thema durften wir auch Bgm. Jürgen Maschl begrüßen. Alle waren sich einig:



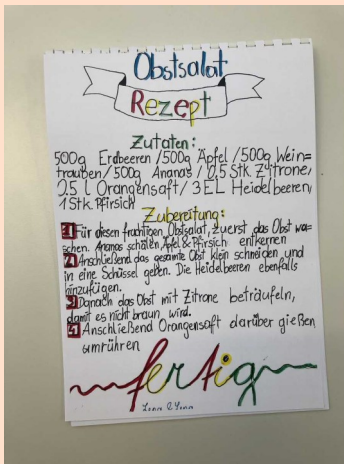
Wir sind jetzt noch motivierter, unsere Kleidertauschbörse unbedingt zu organisieren und andere zu motivieren, bei uns mitzumachen!



Der Saisonkalender ...

... ein klimafreundliches Projekt der MINT Mädels

Die Schülerinnen der 1a und 1b haben nach einem fachlichen Input zum Thema Klimawandel beschlossen, selbst etwas zu einer **grünere Zukunft** beizutragen. Dafür kreierten sie gemeinsam einen Saisonkalender, der dabei helfen sollte, die **eigene Ernährung klimafreundlicher** zu gestalten. Zusätzlich finden sich auf der **Rückseite leckere vegetarische Rezepte**, die deutlich machen, dass es **nicht immer** den **Klimasünder „Fleisch“** benötigt, um ein köstliches Mahl zuzubereiten. Nach mehreren Stunden, welche die Schülerinnen mit dem **Gestalten der Kalenderseiten** verbrachten, nahmen sie auch den letzten Schritt selbst in die Hand und versahen die bunten Seiten mit einer **praktischen Spiralbindung**. Dank der finanziellen Unterstützung der Initiative „Umwelt Wissen Niederösterreich“ konnten so **viele schöne Exemplare** entstehen, die bestimmt zahlreichen Familien den Weihnachtsabend versüßen werden.



Stimmen der Zukunft

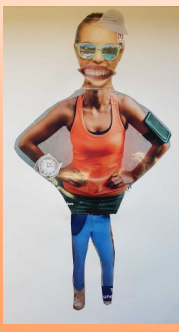
Nach den Herbstferien starteten die Schüler:innen der 3a im Biologieunterricht mit dem Thema „**Nutztiere und ihre unterschiedlichen Haltungsformen**“. Außerdem beschäftigten sie sich mit den **Zusammenhängen zwischen Fleischkonsum und Klimawandel** und berechneten, wie viel **CO2 unser Essen** erzeugt. Im Deutschunterricht erlasen sie sich Informationen zum „Essen der Zukunft“ und schrieben und hielten anschließend fiktive, aber sehr emotionale Reden als Vertreter:innen der Jugend bei der **weltweiten Klimakonferenz in Ägypten**, wobei sie gekonnt argumentierten und appellierten. Im Hauswirtschaftsunterricht lernten sie dann Alternativen kennen: Sie stellten selbst **vegetarische Würstchen** her und einige Mutige kosteten sogar **Insekten**. Im Rahmen eines Projekttagess recherchierten sie nochmals zu den bereits bekannten Themen und erstellten in Partnerarbeit Texte, Sprachaufnahmen und den ersten Entwurf einer Powerpoint-Präsentation. Und wieder einmal können sie stolz auf das Ergebnis sein, beim **Wettbewerb zur Politischen Bildung** zum Thema „**Was essen wir morgen?**“ eingereicht wurde.



Körperkult und Schönheitswahn



Körperliche Attraktivität, die sich überwiegend an Vorbildern in den Medien orientiert? Weg mit den Normen rund um den Schönheitswahn!
Die Schüler:innen der 3a gingen humorvoll daran, neue Personen zu kreieren.



Essen verschwenden = Mist!

Gedanken zur Lebensmittelentsorgung
von Gabriel und Tobin

Herzlich Willkommen zu unserer Präsentation über die Lebensmittelentsorgung.
Bei Fleisch z.B. sollte man es bis zum Datum essen, sonst kann es zu Durchfallerkrankungen führen.
Bei Joghurt ist nach Ablauf des Verbrauchsdatums eine Gesundheitsgefährdung durch Keime möglich.
Bei Milch sollte man sich lieber an das Datum halten, sonst könnte die Milch sauer sein. Aber man könnte aus saurer Milch einen Käse machen.
Fleisch und Joghurt sollte man im Biomüll entsorgen.
Man kann mit saurer Milch backen und kochen.
Bevor man die Lebensmittel wegwirft, muss man sie kochen, also auch wenn das Ablaufdatum abgelaufen ist, heißt es nicht, dass man es nicht mehr essen kann.

Schau dir die Tipps auch als simpleshow an:



Schon einmal über das Thema Lebensmittelverschwendung nachgedacht?

In großem Rahmen taten das die Schüler:innen der 3. Klassen im WPF Ernährung und Gesundheit. In Partner- und Kleingruppenarbeit beschäftigten sie sich intensiv mit den Teilbereichen **Tipps für den Einkauf, richtige Lagerung von Lebensmitteln, Konsum und Verwertung und aktive Handlungsmöglichkeiten.** Die Ergebnisse wurden für alle sichtbar in der Schule an einer Pinnwand angebracht, ebenso wie QR-Codes zum Scannen, über die man zu von ihnen erstellten simpleshow-Videos kommt.

Kreative Schreibwerkstatt

Die Schüler:innen der 2D hatten den Wunsch, einmal eine eigene Geschichte ohne „langweilige“ Vorgabe zu schreiben. Da die Förderung der Kreativität mindestens genauso wichtig ist an dieser Schule wie das Wissen über Textsorten, wurde der Wunsch gerne in die Tat umgesetzt. Motiviert gingen alle ans Werk und aus einem konzentrierten Arbeitsprozess entstanden spannende Kurzgeschichten zu den verschiedenen Genres „Horror“, „Action“, „Science-Fiction“ sowie „Fantasy“. Zudem wurden passend zur jeweiligen Geschichte tolle Titelblätter gestaltet. In einer weiteren Stunde durften die Schüler:innen ihre Werke einander vortragen und die besten in einer geheimen Wahl preisen.



Projekt „Vereine im Ort“

Seit September war die 3c mit der Aufgabenstellung „Verein- muss das sein?“ im Rahmen des Wettbewerbs der Bildungszentrale für politische Bildung beschäftigt. Zunächst mussten wir uns für drei Vereine entscheiden, Informationen einholen und dann jeweils Vertreter des Vereins einladen. In der Klasse wurden dann die Interviews geführt und im Laufe des Projekttag wurde alles in eine Multimedia Präsentation verpackt. Im WPF Mediendesign entstanden noch kleine Filme, die als Links eingefügt wurden. Mit diesem QR-Code kommt man zur Präsentation:

Vereine in Schwadorf

ASK Schwadorf
Ausschuss für Jugend und Freizeit (ASKJF)
Bürger- und Heimatverein Schwadorf
Caritasverband Schwadorf
CDU
Hilfswerk der Europäischen Mittelschule Schwadorf
Hilfswerk der Volkshochschule Schwadorf
Jugendhilfe Schwadorf
Katholische Jugendhilfe Schwadorf
TV Haindorf, Laub- und Sportvereine Haindorf
Museum Schwadorf
NCS

Für diese haben wir uns entschieden

ASK Schwadorf
Feuerwehr
Hilfswerk

Das wird bei den Interviews helfen, die Fragen zu beantworten. Jeder kann helfen.

Wie werden Interviews geführt?

Man kann sie online und auch persönlich führen. Es ist wichtig, dass man sie gut vorbereitet.

Wie sieht ein Interview aus?

Wir brauchen immer unsere Alts. Sind alle es zum Beispiel im Herbst das Feuerwehrt.

Das ist ganz klar geregelt. Alle Entscheidungen werden vom Vorstand getroffen.

Wie werden im Verein Entscheidungen getroffen?

Normalerweise hat ein Verein mit Vorstand. Aber bei uns ist das Problem das jeder ein Vorschlag hat.

Is der Verein für Schwadorf wichtig?

In Schwadorf ist jeder Verein wichtig. Da geht es um das Wohlbefinden das alle zusammenhelfen.

Mit welchen Problemen hat der Verein zu rechnen?

Es sind viele Probleme. Die helfen auch, das Konflikte nicht entstehen.

Wie finanziert sich der Verein?

Bezieht es sich auf einen Verein?

Was ist das größte Anliegen des Vereins?

Von Spenden und den Beisitzern zum Beispiel bei der Nacht des Schreckens

In welchen Verein?

Dem Beisitzern leben und mehr leben in die Orte zu bringen

Vereine übernehmen eine wichtige Integrations- und auch Sozialisationsfunktion.

Vereine = Zusammenhalt für die Gemeinde

Vereine erschaffen Räume des sozialen Miteinanders.

Sie bieten Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung.

Warum sind Vereine wichtig?

- Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer demokratischen Gesellschaft.
- Die Mitglieder lernen voneinander, sie lernen, sie lernen, sie lernen.
- Es gibt viele Möglichkeiten, die helfen auch, das Konflikte nicht entstehen.

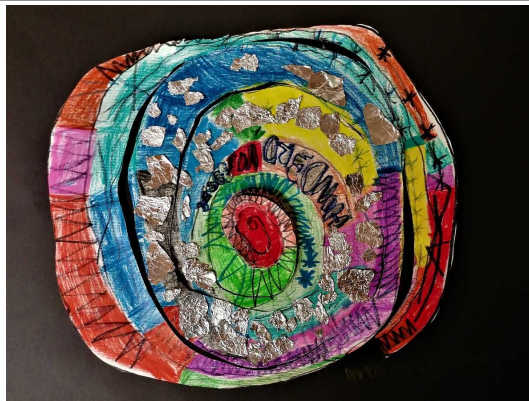


Phänomenale Spirale

Eintauchen in die Welt des Künstlers Hundertwasser – 2a und 2d



Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser
..... dieser Künstler beschäftigte uns zuerst in der Schule und dann im Museum. Tolle Farben, Spiralen, Kugeln, Gold und Silber, Häuser, in denen wir gerne leben möchten – von all dem erfuhren wir zuerst im BE-Unterricht und dann bei einer Führung im **Kunsthhaus Wien**.
Damit noch nicht genug:
Im Kunstunterricht entwarfen und bemalten die Schülerinnen und Schüler ihre ganz persönlichen „Phänomenalen Spiralen“.



Toooooor!

Gegen Ende des Jahres ließen unsere **Schulkicker** nochmals den Ball beim **Hallenturnier der Schülerliga** laufen. In jeweils drei absolvierten Matches konnten unsere Fußballprofis der **U-13 und U-15** ihren **Kampfgeist** und ihr **Können** unter Beweis stellen — und stolz eine Silber- und Bronzemedaille nach Hause holen.



Tod und Spiele

Natürlich war auch die **Fußball-WM 2022 in Katar** bei uns Thema. Im Deutschunterricht beschäftigten die Kinder sich allerdings nicht mit den aktuellen Spielständen und Stars, sondern mit den **Umständen**, wie es zu der WM kam, mit dem **Los der Gastarbeiter:innen**, mit dem **Land** und den dort lebenden Menschen und mit **unterschiedlichen Arten von Boykott**. Gearbeitet wurde dabei mit **Zeitungsartikeln und Videos**, in Partnerarbeit und nach Interessensgebieten. Die Ergebnisse hielten die Schüler:innen mit Hilfe von **Audiodateien** fest. Einen Einblick in ihre

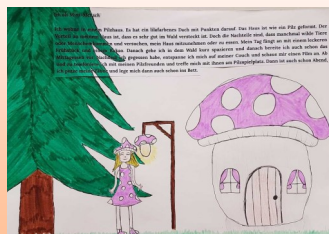
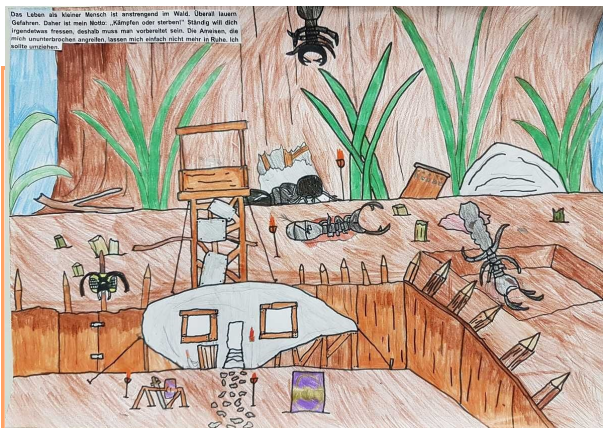


Erkenntnisse geben nun Andreas und Lukas, die sich zum Thema „Sollte die WM in Katar boykottiert werden?“ Gedanken gemacht haben. Hier geht es zum Podcast: <https://voca.ro/1eyB8PaFDVVI>

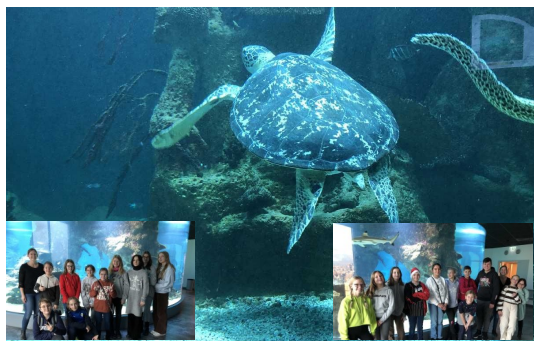
Stell dir vor ...

... du könntest so klein werden, wie du wolltest.

Versuche dir vorzustellen, wie dein Leben dann aussehen würde - zum Beispiel in einer Armbanduhr, in einem Magen, in einem Handy, in einem Mauseloch, ... - wo auch immer. Beschreibe dein Leben in Worten und als bildliche Darstellung so, dass die Leser:innen es sich wunderbar vorstellen können. (WPF KG 3. Klassen)



Besuch im Haus des Meeres



Interessierte Schüler:innen aus allen Schulstufen erkundeten am 07. und 14.12. das Haus des Meeres. Was es dort Spannendes zu entdecken gab, hat unsere Reporterin Victoria (2b) auf folgende Weise zusammengefasst: „*Quallen haben kein Gehirn und nur im ovalförmigen Aquarium überleben, weil sie selbst nicht gut schwimmen können. Der Krake ist noch ein Baby im Haus des Meeres. Und die Schildkröte war auch sehr interessant, weil sie nicht vom Zoo gekauft wurde, wie die meisten Tiere, sondern sie wurde von einem normalen Mensch gekauft. Wir sahen auch Doktorfische/ Dories (Anmerkung: Dorie aus dem Film „Findet Nemo“). Man kann Doktorfische an der scharfen Schuppe erkennen.*“

Unsere neuen Klassentiere



Wir, die 2a, haben vor kurzem neue Klassentiere bekommen. Es sind „Eurasische Zwergmäuse“, über die wir auch in Biologie Interessantes erfahren haben. Sie heißen Roberto, Mimi und Maxi und essen gerne Obst und Trockenfutter, aber am liebsten haben sie Mehlwürmer, um die sie sogar streiten. Klettern macht ihnen besonders viel Spaß und uns macht es großen Spaß, ihnen dabei zuzuschauen!

Our forests

The pupils of 2c worked on a cross curricular project in the subjects English and Biology. The topic was "Our forests" and the students created a **Lapbook** by creatively learning about different aspects e.g. the ecological cycle, rules in the forest, tree identification, animals etc. Watch the video of three brave experts and be amazed at their knowledge in the subject Biology and their excellent English skills.



Mit allen Sinnen



Mit allen Sinnen erlebten die Schüler:innen der 1. Klassen die letzte Biologiestunde und stellten unter Beweis, was ihre **Sinnesorgane Großartiges** leisten. Neben vorweihnachtlichen Düften und leckeren Kostproben testeten sie die **Empfindlichkeit der Haut**, lauschten gespannt unterschiedlichen **Geräuschen** und experimentierten mit den **Reaktionen der Pupille**.

Das Herz - Experiment

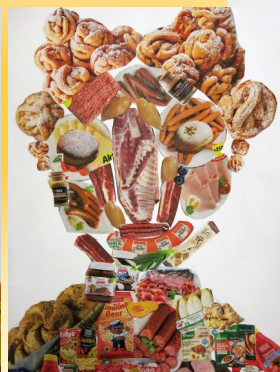
Die Schüler:innen der 1. Klassen bauten in Teams Modelle des Herzens und lernten, wie dieses das Blut durch den gesamten Körper pumpt. In unserem Fall wurde leckerer **Himbeersaft** durch zwei Strohhalm gepresst, was dafür sorgte, dass bald das ganze



Klassenzimmer überschwemmt war. Tja - was tut man nicht **alles** für die **Wissenschaft**!

Köpfe a lá Arcimboldo

Giuseppe Arcimboldo war ein fantasievoller **Maler der Renaissance**, der spezielle Porträts aus Tieren, Gegenständen, Blumen und Lebensmitteln schuf. Anhand dieses Vorbilds lernten die Kinder der 2B nicht nur den Künstler, sondern auch die **Kunstform der Collage** kennen. Aus **Werbeprospekten** wurden Lebensmittel, Möbel und andere Gegenstände ausgeschnitten und zu **lustigen Gesichtern** zusammengesetzt.

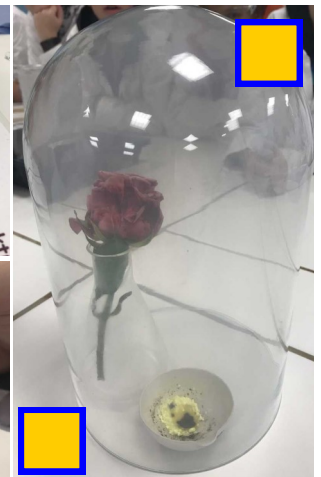
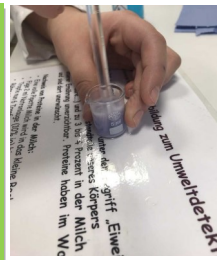




BE A STAR - ERLEBE CHEMIE



Neugierde, chemische Versuche, ein Blick in eine weiterführende Schule, ... welche Gründe auch immer, Interessierte der 3. und 4. Klassen machten sich auf die lange Reise nach Wien zu einem **Workshop ins TGM**. Dort angekommen, hörten sie **Informatives über Abwässer** und lernten **wissenschaftliche Methoden** kennen, um Stoffe zu bestimmen. Nach einer **Sicherheitsunterweisung** ging es ans Experimentieren. Anhand von genauen Anleitungen und mit Hilfe der Experten von Be A STaR lernten die jungen Chemiker:innen **Schadstoffe in Lösungen** zu bestimmen. Mit ihrem neuen Wissen bestens ausgerüstet, konnten die Kinder leicht dem Umweltsünder im „**Umweltkrimi**“ auf die Spur kommen.



Etwas Physik in der Werkstunde?



Wie funktioniert ein Klettermax? Wo ist der Trick versteckt? „Mein Specht will immer nur mit dem Kopf nach unten klettern.“ „Ach nein, mein Specht klettert nur nach oben.“ „Hurra, meiner klettert in beide Richtungen.“ Wir studieren, probieren und verraten nichts!

Energie!



Die Kinder der Klasse 2c machten beim **Workshop des Science Labs** mit. Es wurden spannende Inhalte mit Versuchen und abwechslungsreichen Methoden bearbeitet wie:
Was ist Strom? Was ist Energie?
Wie lange muss Leistungssportler R. Förstmann **radeln**, um genug Energie zu produzieren, um ein Brot zu **toasten**?
Wieviel Watt haben eine LED, eine Halogen- und eine Glühfadenlampe?
Welche Energieträger gibt es?

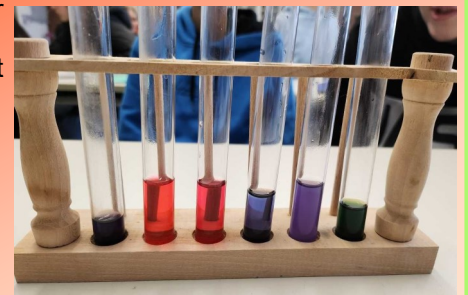
Plattentektonik



Bereits im Jahr 1915 veröffentlichte Alfred Wegener seine Theorie zur Plattentektonik. Aus dem **Urkontinent Pangaea** entwickelte sich langsam die Welt, wie wir sie heute kennen, doch - **wie genau bewegen sich die Erdplatten?** In einem **Experiment** stellten die Schüler:innen der 3. Klassen den **Kontinentaldrift** mit Hilfe von **Styroporplatten** und einer **Brausetablette** nach.

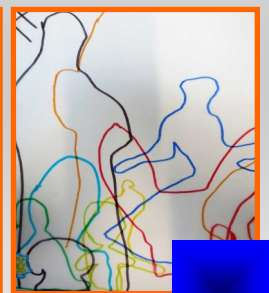
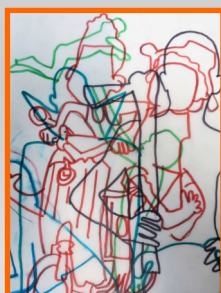
Zauberei? - Nein, Wissenschaft!

Die Schüler:innen der 4. Klassen überprüften unbekannte **Flüssigkeiten auf deren pH-Wert**. Der **Indikator**, also der Anzeiger für Säuren und Basen, ist **Rotkrautsaft**. Er zeigt, ob etwas sauer oder basisch ist und verändert dabei seine Farbe.



Durchsichtig!

Manchmal wünscht man sich, man wäre durchsichtig. Man könnte sich leichter verstecken, müsste vielleicht beim Arzt nicht mehr zum Röntgen oder am Flughafen durch den Scanner gehen. Ausgehend von einer abstrakten Grafik eines französischen Künstlers nahmen die Künstler:innen der 2B Zeitschriften zur Hand und schufen sehr unterschiedliche Arbeiten, die einladen, genauer hinzusehen, um Einzelheiten zu entdecken.



Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür

am Freitag
02.12.2022

8:00 bis 8:15 Uhr:
Eintreffen und
Begrüßung

8:15 bis 11:50 Uhr:
Stationenbetrieb

Für Speis
und Trank ist
gesorgt.

Stationen

- Science Show im Physiksaal
- Turnparkour
- Escape Room
- Biologisches Arbeiten
- Nikolaussackerl basteln
- Mit dem Chromebook durch die Welt
- Mit allen Sinnen
- Kreativwerkstatt

Elterninfos:
08:30 bis 09:30 Uhr
Infvormittag im Hort

Einen Tag der offenen Tür, **beinahe so wie früher**, durften wir am Anfang Dezember erleben. Die **Kinder der 4. Klassen** der VS Schwadorf, Enzersdorf und Kleinneusiedl, aber auch **zahlreiche interessierte Eltern** und Großeltern machten sich ein Bild von unserer Schule. In **acht Stationen** präsentierten die Schüler:innen der 3. und 4. Klassen wie interessant, abwechslungsreich, aber auch fordernd, der Unterricht unserer Schule gestaltet ist.



Elternsprechtage

Nach zweijähriger Pause war es **endlich wieder** möglich, unseren **traditionellen Elternsprechtage** Ende November abzuhalten. Videomeetings sind zwar praktisch, können aber die persönliche Begegnung nicht ersetzen. Wir freuten uns über das große Interesse und den regen Besuch. Um Wartezeiten zu verkürzen, konnten Eltern im Vorfeld online Termine bei den einzelnen Pädagog:innen via Edupage buchen. Entspannung und Genuss mit selbstgemachten Köstlichkeiten bot das **Buffet unseres Elternvereins** in der Aula.

eTwinning

eTwinning is a **collaborative platform** that enables 2 or more schools from the **European Union** and/or member countries to jointly develop and run a project. A wonderful pen-pal project has been started to **connect children** of similar age groups. The classes 2b + 2c have begun writing their introductory letters to the collaborating countries: Poland, Slovakia, Turkey, Serbia and Spain. The children are nervous and simultaneously excited to **send and receive letters from our partnering countries!**

Engerl on Tour

Stephansdom - Sisi's Amazing Journey - Time Travel - Weihnachtsmarkt

Mit Aussicht auf einen abwechslungsreichen Tag machten wir uns mit unserem Guide Marianne Hasenhütl auf den Weg nach Wien. Wir trotzen dem kalten Wetter und freuten uns schon sehr auf das vielfältige Programm. Frau Hasenhütl führte uns um und durch den Stephansdom und erzählte uns viel Spannendes. Danach wartete schon die nächste Attraktion auf uns: Sisi's Amazing Journey und Time Travel. Ob Filme oder Sisi's Boat Ride, Time Ride im 5D Kino, Habsburger Show, Pestgrube oder eine magische Fiakerfahrt durch das alte und neue Wien waren eine erlebnisreiche Zeitreise. Nach so vielen Infos und Erlebnissen durfte natürlich eine Stärkung am Christkindlmarkt nicht fehlen.



Kunst einmal anders



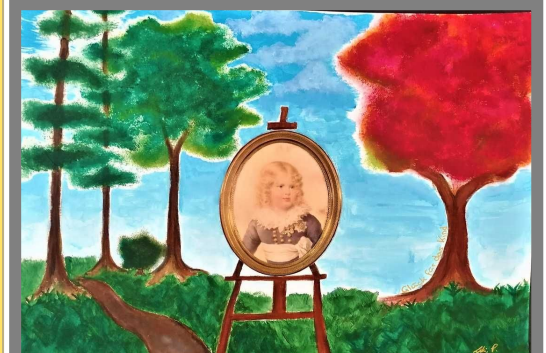
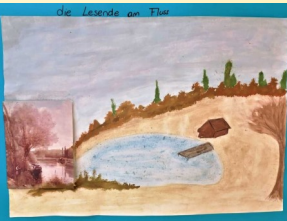
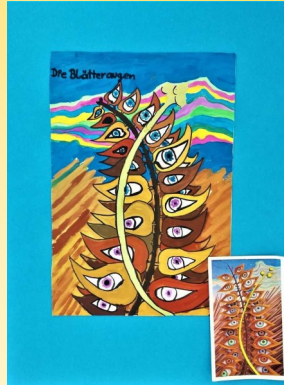
Der Arbeitsauftrag in BE war in der 4a einmal ein etwas anderer:

Ziehe eine Kunstkarte. Recherchiere im Internet über den Künstler/die Künstlerin und über die jeweilige Zeitepoche. Mache dazu eine Mindmap oder eine Kurzzusammenfassung oder

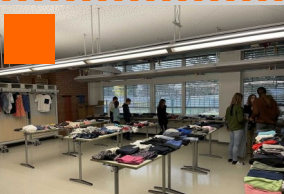
Gestalte dein persönliches Kunstbild, du hast drei Möglichkeiten: 1. Klebe die

Karte auf und male bzw. zeichne weiter. 2. Klebe die Karte auf und verfremde das Bild. 3. Sei ein "Kunstfälscher" und male bzw. zeichne dein Bild nach.

Präsentiere deinen Klassenkolleg:innen deine Arbeiten!



Kleidung fürs Klima



Tauschzentrale Physiksaal



Der Workshop „Die lange Reise der Jeans“ und anschließende Projekttag waren Anstoß für das heurige **Umwelt- und Sozialprojekt 2a, 2c und 2d.**

Warum immer wieder neue Kleidung kaufen?

Die massiven Umweltbelastungen und schrecklichen Arbeitsbedingungen waren ausschlaggebend: **Eine Kleidertauschbörse wurde organisiert!**

Für jedes Kleidungsstück, das du zur Verfügung stellst, kannst du dir ein „neues“ aussuchen. Ein **Buffet für die ganze Schule** wird für zwei Tage vorbereitet und zu einem geringen Betrag verkauft.

Wichtige Informationen über Belastungen der Umwelt werden an Mitschüler:innen mit Hilfe von Plakaten weitergegeben.

Der Reinerlös und übrig gebliebene Kleidungsstücke werden an die Volkshilfe Schwadorf gespendet!

Übriggebliebene Äpfel wurden am nächsten Tag zu köstlichem Apfelstrudel verarbeitet und als kleines Dankeschön verteilt.



Buffet und Infostand



Palatschinken für ALLE!

Die 4a will heuer ihre Projektwoche in Rovinj verbringen. Um die Kosten für die Eltern zu verringern, wurde die Idee geboren, selbst gemachte Palatschinken in den Pausen an hungrige Kolleginnen und Kollegen zu verkaufen.

Die Teamfähigkeit der Klasse wurde hart auf die Probe gestellt, denn die Arbeit war SEHR stressig bei über 100 Bio- Palatschinken pro Pause, doch letztendlich war das

Projekt ein voller Erfolg!

Nicht eine „Pala“ ist übrig geblieben !!!!!



Die TUT GUT Ballchallenge

Geschicklichkeit, Bewegungsfreude und eine schnelle Reaktion sind beim Sport sehr wichtig.

Welches Sportgerät eignet sich bestens dafür? Natürlich der Ball.

Bereit für eine Challenge?

Die 3. und 4. Klassen konnten sich für die vielseitigen Geschicklichkeitsübungen mit Bällen begeistern.

Es hat Spaß gemacht.



Jedes Semester erstellt das EMS-Team im Sinne der Interessens- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren, Workshops und Kursen, das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen IBF Aktivitäten.

Leuchtende Halloween-Kürbisse



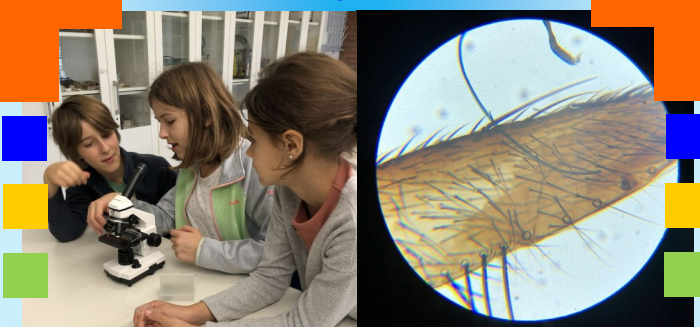
Ob 1. Klasse oder 4. Klasse, ob Mädchen oder Buben, viele Kinder strömten in den Werkraum, um einen Kürbis zu gestalten und mit **elektrischem Licht** zu versehen. **Luftballons** wurden aufgeblasen, **Papier** geschnitten und **Kleister** angerührt. Kürbisse fanden ihre Form durch Kleistern und Schnüren. Augen, Mund und ein Hut wurden ausgeschnitten. **LEDs** wurden **zu einer Kette gelötet** und mit Klemmen versehen, die Batterie wurde angeschlossen. Hurra, die Kette leuchtet! Ach der Kürbis braucht noch Farbe, jetzt aber hurtig! Pinsel, pinsel schon ist er orange. Schnell noch die Kette als Augen und Mund in den Kürbissen verstecken. Achtung, es darf keinen Kurzschluss geben! Geschafft! **Schaurig** blicken uns die Kürbisse entgegen ;-)



Mikroskopieren Basics

Schüler:innen der 1. und 2. Klasse lernten in diesem Kurs den richtigen Umgang mit dem Mikroskop kennen. Dafür konnten wir **drei nagelneue Bresser Schulmikroskope** testen, welche die Feuerprobe ausgezeichnet überstanden haben. Neben **pflanzlichen Zellen** und **Wasserflöhen** konnten dank einer engagierten Mutter, welche Präparate aus ihrem Labor zur Verfügung stellte, **Proben eines Herzmuskels** sowie die **verschiedenen Stadien der Chromosomenteilung** beobachtet werden.

Sehr spannend!



Sezieren

Im IBF Kurs Sezieren lernten mutige Schüler:innen den **Aufbau eines Schweineherzens** näher kennen. Der Einblick in die **Herzkammern, Klappen und Vorhöfe** ermöglichte so ein tieferes Verständnis für die Anatomie des Herzens sowie die Abläufe des Blutkreislaufes.

In einer weiteren Einheit untersuchten sie verschiedene Abschnitte der Wirbellosen, indem sie die Mundwerkzeuge, Beine, Flügel und Augen einer **Heuschrecke** sezieren und unter dem **Mikroskop** betrachteten.

Lob an die zukünftigen Chirurg:innen - das habt ihr wirklich toll gemacht!



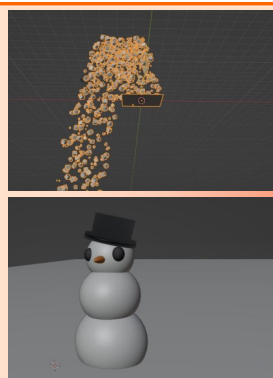
Tick-Tack-Upcycling



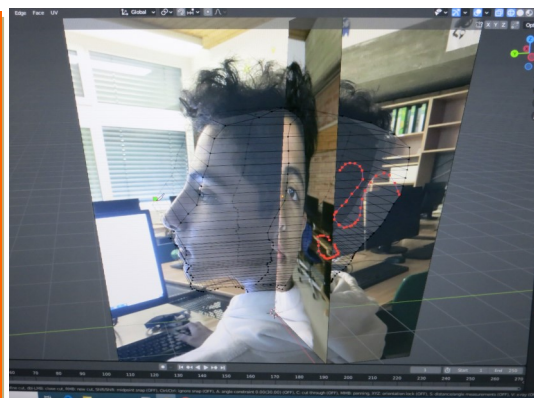
Beim Upcycling werden alte bzw. **nutzlose Stoffe** oder Abfall in neuwertige Produkte umgestaltet. Diesem Motto folgten die Kids und stöberten nach **ausgerangierten Dingen**. Gut mit Material ausgerüstet, betraten sie den Werkraum, um daraus eine **Uhr nach eigenem Design** zu erschaffen.



3D-Grafiken entwerfen mit Blender

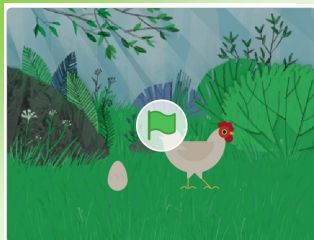


An vier Nachmittagen arbeiteten die Teilnehmer:innen mit der Gratis-Software Blender. Gemeinsam lernten sie Schritt für Schritt, wie sie ihre eigenen **3D-Objekte für Computerspiele, Videos oder die Produktion im 3-D-Drucker erstellen**. So wurden Häuser, die Namen der Teilnehmer:innen oder ein Schneemann in Blender geschaffen und auch bewegliche Objekte wie Regentropfen animiert. Experten wie Paul konnten am Ende auch eine selbst gestaltete Figur am 3D-Drucker ausdrucken und mit nach Hause nehmen.



Programmieren mit Scratch

Im Fach Mediendesign programmierten die Mädchen und Burschen der 3.Klassen ein **einfaches Fangspiel**. Es war ein erster Blick in die Welt der **Blockprogrammierung** und diente dazu, die häufigsten Programmierblöcke, ihre Kombinationen und ihre Auswirkungen kennenzulernen. Verwende die Pfeiltasten auf der Tastatur, um die Figur zu steuern und die andere Figur zu fangen. Probiere auch du dein Glück und sammle so viele Punkte du kannst!



Workshop Tanz

Im IBF Kurs „Tanz“ standen **verschiedene Choreografien** am Programm. Zunächst wurden diverse **Grundschritte** eingeübt und dann stand der Spaß im Vordergrund. Es wurden diverse **Partytänze** geübt, darunter „Las Ketchup Song“, „Pop goes the world“, „YMCA“ oder „Hey Baby“. **Auf jeden Fall waren alle mit Begeisterung dabei!**



Physik im Hallenbad

Die Aufregung war groß, als sich die Schüler:innen der 2a zur Übernachtung in der Schule trafen. Was würden sie erleben?

Erster Programmpunkt war das **Bauen eines Floßes aus leeren PET-Flaschen**. Dieses musste selbstverständlich im **Hallenbad getestet** werden. Natürlich wurde die Physik dahinter und der Auftrieb besprochen. Spiel und Spaß im Wasser kamen auch nicht zu kurz und danach war der Hunger groß.

Da kamen die Pizzen gerade recht. Nach Schmausen, Lachen, Spielen und Plaudern war es Schlafenszeit. Am nächsten Morgen starteten die Kinder gestärkt durch ein gemeinsames Frühstück in den nächsten Schultag.



Teelichter für verschiedene Anlässe

Im ersten Teil des Workshops beklebten die Mädchen Glasgefäße mit **buntem Seidenpapier und Kleister**. Im zweiten Teil wurden diese mit Bändern, Perlen, selbstgemachten Aufklebern und Glitzer verschönert ... und fertig sind **kleine Geschenke** und Überraschungen zu **Weihnachten, zur Hochzeit, für liebe Menschen!**



Ein gern besuchter Ort — unser Hort

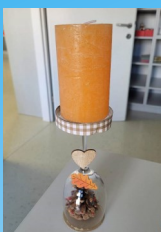


Zu Beginn des ersten Semesters besuchten 78 Schüler:innen die Nachmittagsbetreuung. Das frisch gekochte Mittagessen aus regionalen Produkten beziehen wir weiterhin von MAX-Catering. Bis 15:10 Uhr sind Lehrer*innen der drei Hauptgegenstände im Einsatz, um eine individuelle Betreuung in Kleingruppen zu gewährleisten. Die Freizeitaktivitäten bis 17:00 Uhr liegen in den Händen unserer engagierten Freizeitpädagogin Claudia Richter. Nach den Lernstunden wird geturnt, gebastelt, gespielt—so viel wie möglich an der frischen Luft.

Kreative Köpfe in der Nachmittagsbetreuung



Fleißige Hände schmücken die Horträumlichkeiten jahreszeitlich. Dekoration und kleine Geschenke werden gebastelt. Im Advent bauen die Kinder auch einen Kamin, damit der Weihnachtsmann seine Packerl deponieren kann. Was da wohl drin war?



IBF – Workshop „Werken mit Ton“

In der Vorweihnachtszeit trafen sich einige Kinder, um aus Ton kleine Weihnachtsgeschenke zu erschaffen. Die kleinen und großen Künstler*innen erprobten verschiedene Techniken wie die Platten-, Aufbau- oder Wulsttechnik. Um die Werkstücke zu einzigartigen Meisterwerken zu vollenden, wurden verschiedene Dekortechniken wie Auflage-dekor oder Schnittdekor angewendet. Zuletzt wurden die Werkstücke mit bunten Glasuren überzogen.



IBF- Weihnachtsschmuck mit Fimo

Weihnachten steht vor der Tür und der Christbaum kann heuer mit neuem Weihnachtsschmuck dekoriert werden. In unserer IBF-Weihnachtswerkstatt modellierten die Künstlerinnen aus den 1., 2. und 3. Klassen Anhänger, aber auch kleine Geschenke aus ofenhärtender und lufttrocknender Knetmasse.



Wundertüte



Besonders in diesen Zeiten wollen wir als Schulgemeinschaft wieder an der an der Handy-Sammelaktion teilnehmen, um notleidenden Kindern und Jugendlichen zu helfen. Einfach nicht mehr benötigte Handys in die Tüte geben, Lasche abziehen und portofrei bei der Post abgeben. So gelangen die Handys direkt und verlässlich ins Althandy-Verwertungszentrum.



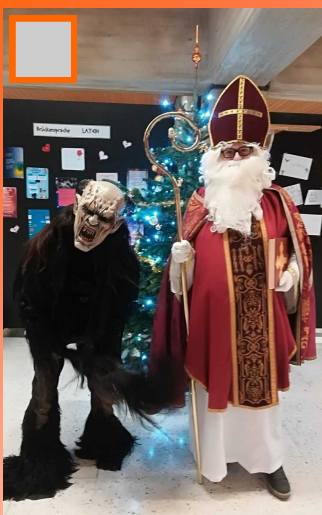
Alle Jahre wieder ...



...begrüßen wir den Advent mit einer **stimmungsvollen Feier** in unserer Schule. Bei adventlichen Liedern, einem kurzen Text aus der Bibel und der **Segnung der Adventkränze** wurde allen klar, jetzt hat wieder eine **ganz besondere Zeit** begonnen und wir möchten diese gemeinsam bewusst erleben.



Lustig, lustig, trallalala



Am 6. Dezember in den frühen Morgenstunden wurden wir von ganz besonderen Gästen begrüßt. Der **stattliche Nikolaus** mit Rauschbart, Bischofsgewand, Mitra und goldenem Krummstab erregte die Aufmerksamkeit der braven Kinder. Wer da wohl dahinter steckte? Sein **unheimlicher Begleiter** – ein **wahrlich schöner Schiach-percht** – zog mit lautem Getöse durch das Schulhaus und wollte uns das Fürchten lehren.

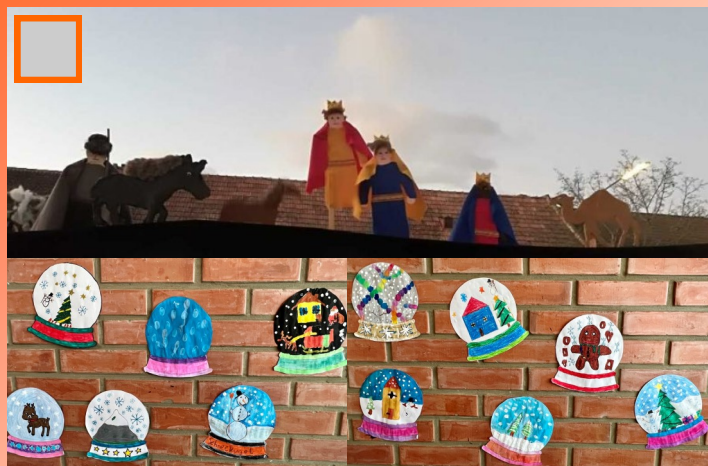
Advent - aus Alt mach Neu

Die Adventszeit ist die schönste Zeit im Jahr. Leise hört man aus den Klassen Weihnachtsmusik. Eifrig wird gebastelt, um die Klassen zu dekorieren. **Sterne aus alten Papiersackerln** (Upcycling) werden gefertigt und schmücken jetzt die Klassen. **Schon bald leuchtet das dritte Adventsfenster ...**



Bethlehem am Hauptplatz Schwadorf?

Die Schüler:innen der 1c erarbeiten gemeinsam die Weihnachtsgeschichte auf lustige Weise. Mit **Stabfiguren** wurde das **Krippenspiel** der etwas anderen Art beim **Adventmarkt der Gemeinde Schwadorf** und beim **EMS-Punschstand** vor Publikum präsentiert.



Krippe im Glas

Leises Tuscheln, Schnipseln, Rascheln und Klopfen ist aus dem Werkraum zu hören. Die Kinder aus verschiedenen Schulstufen arbeiten eifrig an ihrer Weihnachtskrippe. Geschickt formen sie ihre Figuren und befestigen diese in einem Marmeladenglas. Schon bald sind die kleinen Kunstwerke fertig.



It's beginning to look a lot like Christmas...



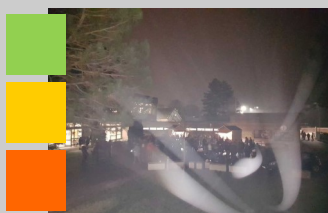
Das ganze Schulhaus und der Außenbereich sind weihnachtlich geschmückt, unsere **Krippe** und ein **Christbaum** aufgestellt. Auch **vier Adventfenster** wurden von den Kindern gestaltet und erstrahlen. Wir freuen uns, dass wir diese **besondere Zeit gemeinsam verbringen** dürfen. .



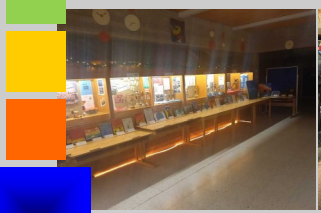
Punschstand und Vernissage



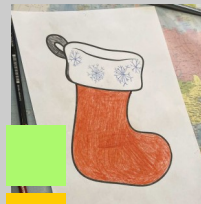
Am 15. Dezember fand im Schulhof ein kleines besinnliches Punschtrinken statt. Die Kinder der 1c führten ein **Krippenspiel** auf und die Mädchen und Buben des Schulchors hatten einen besonders stimmungsvollen **Lichtertanz** vorbereitet. Der **Elternverein** versorgte die zahlreichen Besucher:innen mit Hotdogs, Würsten und Schmalzbrot, auch Kekse und Likör konnten erworben werden. In der Punschhütte, in der unsere Pädagog:innen tatkräftig ausschenkten, gab es warme Getränke wie Kinderpunsch, Punsch und Glühwein. Wir danken besonders Fam. Pober, die uns den Glühwein gesponsert hat. Danke auch an die Gemeinde Schwadorf für die Punschhütten und Stehtische. Der Reinerlös von rund 1000 Euro kommt unseren 4. Klassen für deren Abschlussreise zugute.



Die **Vernissage der Klasse 3c** mit Werken der Kinder lockte viele Interessierte in die Aula. Die Einnahmen der verkauften Bilder soll allen Schüler:innen die Teilnahme an der Sprachwoche ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt der RAIKA für die finanzielle Unterstützung.



English Christmas



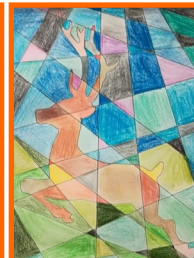
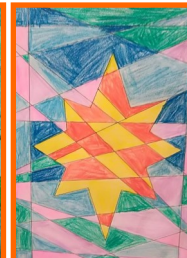
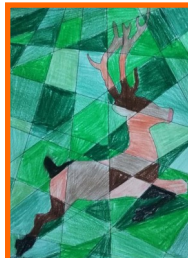
The pupils from the primary school in Schwadorf were taught about typical English/Australian Christmas traditions. The children were intrigued by the different traditions and puzzled by the fact that Christmas is celebrated in the morning of the 25th of December. They particularly liked the Christmas Stockings and so every child drew one for themselves in the hope that Santa will bring them a little gift too.

Vorweihnachtlicher Gottesdienst



Am **letzten Schultag** vor den Ferien haben uns die Klassenfeiern und der Gottesdienst mit **musikalischer Begleitung** in der geschmückten Aula so richtig in **Weihnachtsstimmung** gebracht.

KUNSTECKE
Geometrische Muster, 2C
Christbäume, 1. Klassen



Wintersportwoche Großarl

Diese Schiwoche schweißte die ganze Klasse 2b nochmal mehr zusammen. Man verstand sich super und lernte sich noch besser kennen. Es machte sehr viel Spaß mit seinen engsten Freunden die Piste hinunter zu rasen. Niemand verletzte sich; das machte die Woche nochmal entspannter. Aber ganz ehrlich, das Essen war das Beste. ;-)



Endlich Schnee!

Mitte Jänner schüttelte Frau Holle endlich ihre Betten auf und ließ es auf der Erde schneien. Die 1c musste diese Situation am Montagmorgen gleich ausnutzen und stürmte freudig in den Schulgarten. Ein **großer Schneemann** sollte es werden und im Anschluss durfte eine **richtige Schneeballschlacht** nicht fehlen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz!



Europas stärkste Schulklasse ...

... Wir waren dabei!

EU-Jugendbotschafter Ali Mahlodji live am 25.01.2023 um 09:29 Uhr auf unseren Smartboards in unseren Klassen.

Wie finde ich MEINEN Weg?

Was sind meine Talente?

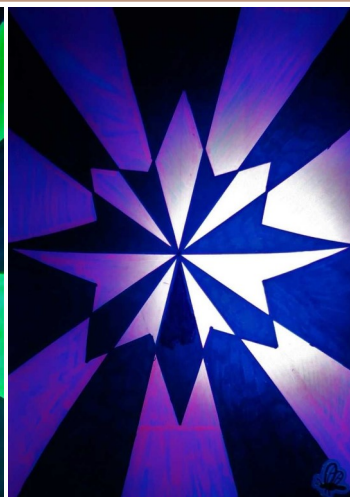
Viele offene Fragen liegen unseren Jugendlichen am Herzen. Ali Mahlodji gibt uns wertvolle Antworten. „Nehmt euer Leben selbst in die Hand. Ihr seid die Zukunft. Unser Selbstvertrauen ist wie ein Muskel. Es will trainiert werden, um stark zu sein. Anstrengungen und Wiederholungen führen zum Ziel. Starte dein Training!“



NEHMT EUER LEBEN SELBST IN DIE HAND UND LEBT EURE TRÄUME! IHR SEID ES WERT!

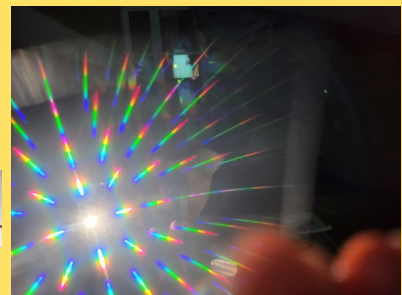


Kunstzelle: Leuchtbilder, 2b

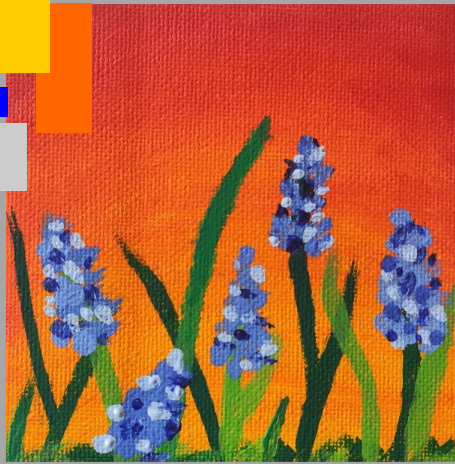


+LAST+NEWS+LAST+NEWS+LAST+NEWS+

Weihnacht' ist lang her fürwahr. Die SCIENCE NIGHTS war'n wunderbar. Das erste Semester verflog geschwind - Guten Start in's 2.Halbjahr für jedes Kind! Fortsetzung folgt



EMS



AUSGABE
FEBRUAR
2023

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND KOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler